

BERLIN MORGEN

JAN GRAUPNER
KREDITVERGABE
UNTERNEHMEN

VERENA GÜNTHER-GÖDDE
HEIMISCHE
GEHÖLZE

DIRK RAUH
LEG
MIETERHÖHUNGEN

KERSTIN THOMANEK
FINANZHILFEN
VERDOPPELN SICH



OLAF SCHOLZ VERSPRICHT, DIE HAUSHALTSKRISE ZU LÖSEN



VERENA GÜNTHER-GÖDDE
HEIMISCHE GEHÖLZE



HEINZ KÖLZER
SCHMERZMITTEL-
EPIDEMIE IN DEN USA

Inhaltsverzeichnis

9

04 DIE POLITIK

11 DIGITAL

12 GESELLSCHAFT

24 KULTUR

27 WELTNACHRICHTEN

36 WIRTSCHAFT

45 WISSEN





Berlin Morgen – Magazin am Puls der Zeit

Berlin Morgen gibt es Online und als Print-Ausgabe. In jedem Fall aber aktuell, informativ und unabhängig.

Unsere Autoren kommen aus den unterschiedlichsten Berufen, sind leidenschaftliche Texter und interessiert am Geschehen in Berlin, Deutschland und der Welt. Diese Vielfalt und Vielseitigkeit garantiert verschiedene Blickwinkel. Aber eines verbindet sie alle: sie möchten informieren und dabei sachlich bleiben, schwarz-weiß gemalt wird hier nicht.

Denn die Welt ist zu bunt für Einseitigkeit.

Deshalb ist Berlin Morgen die passende und dringend notwendige Ergänzung zu den sonstigen Informationskanälen. Wir bieten Neues und Verlässliches aus vielen Themenbereichen, wie zum Beispiel Politik, Gesellschaft, Kultur, Wirtschaft, Wissen und Sport. Wir bringen es zu Ihnen nach Hause, jederzeit erreichbar und abrufbereit.

Berlin Morgen ist neu und modern und Berlin Morgen ist am Puls der Zeit - damit Sie wissen, was hier und auf der Welt passiert.

Begleiten Sie uns mit konstruktiver Kritik, Rat und Anregungen.

INGO NOACK

Chefredakteur

VORWORT

Digitaler Euro

Digitaler Euro soll physisches Bargeld ergänzen

by Kerstin Thomanek

Digitaler Euro – Die Europäische Zentralbank (EZB) hat nach zwei Jahren intensiver Überlegungen beschlossen, eine Vorbereitungsphase von weiteren zwei Jahren für den digitalen Euro einzuleiten. Diese Zeit soll dazu genutzt werden, den Grundstein für eine potenzielle Einführung dieser digitalen Währung zu legen.



” Mehr Unabhängigkeit von Mastercard und Co. – Digitaler Euro

Christine Lagarde, die Präsidentin der EZB, beschreibt den digitalen Euro als eine digitale Form des Bargelds. Sie betont, dass er das Potential hat, kostenlose digitale Zahlungen zu ermöglichen und gleichzeitig hohe Datenschutzstandards zu gewährleisten. Wichtig ist hierbei, dass der digitale Euro nicht als Ersatz für physisches Bargeld gedacht ist, sondern als Ergänzung dazu dienen soll.

Zahlung ohne Internetverbindung soll möglich werden

Der neue digitale Euro könnte von Banken ähnlich wie physisches Bargeld direkt von den Notenbanken bezogen werden. Für die Verbraucher bedeutet das, dass sie ihn in einer digitalen Geldbörse, oft auch „Wallet“ genannt, speichern und jederzeit für Zahlungen verwenden können. Interessanterweise würde dies auch

ohne aktive Internetverbindung funktionieren.

Die Ankündigung wurde von der Deutschen Kreditwirtschaft positiv aufgenommen. Ein Hauptziel dieser Initiative ist es, ein europäisches Gegengewicht zu den dominanten amerikanischen Zahlungsanbietern wie Visa, Mastercard oder PayPal zu etablieren.

Die EZB ist der Ansicht, dass die Einführung des digitalen Euro die Resilienz, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation im europäischen Zahlungsverkehr stärken würde. Dies würde

zudem eine einheitliche, europaweite Zahlungslösung darstellen, die im besten Sinne der europäischen Integration agiert.

Der Verbraucherzentrale Bundesverband hebt hervor, wie wichtig es ist, dass Menschen bei digitalen Zahlungen nicht mehr so stark von großen internationalen Konzernen abhängig sind. Eine eigene europäische Digitalwährung könnte hierbei einen wichtigen Schritt in Richtung größerer Autonomie darstellen.



Windkraftindustrie EU-Unterstützung



EU-Kommission will europäische Windkraftindustrie finanziell unterstützen

by Ingo Noack

Trotz dieser Ambitionen hinken die EU-Mitgliedstaaten hinter ihrem Ziel zurück, die Windkraftkapazität von 204 Gigawatt (GW) im vergangenen Jahr auf über 500 GW bis 2030 zu erhöhen.

Ausbau der Windkraft auf jährlich 37 Gigawatt geplant

Um diese Zielsetzung zu erreichen, plant die EU die Beschleunigung von Genehmigungsverfahren für Windenergieprojekte, um den Ausbau auf jährlich 37 GW zu steigern.

Windkraftindustrie EU-Unterstützung

Dies erfordert nicht nur eine erhöhte Investition in die Infrastruktur, sondern auch eine Stärkung der Arbeitskräfte in der Windkraftbranche.

Die EU wird daher verstärkt in die Qualifizierung des Arbeitsmarktes investieren.

Mitgliedsstaaten sollen gezielter zusammenarbeiten – Windkraftindustrie EU-Unterstützung

Ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung Förderung der Windkraftindustrie ist die Schaffung eines EU-Windcharta-Vertrags.

Dieser Vertrag soll die Zusammenarbeit und Koordination der EU-Mitgliedstaaten im Bereich der Windenergie weiter stärken und klare Leitlinien für den Ausbau erneuerbarer Energien setzen.

Der Lobbyverband WindEurope hat den Plan der EU-Kommission als einen „Wendepunkt“ für die Branche begrüßt.

Ziel: Deckung des Energiebedarfs der EU aus 42,5 Prozent erneuerbaren Quellen

Windkraftindustrie EU-Unterstützung – Die Europäische Kommission hat ehrgeizige Pläne angekündigt, um die europäische Windkraftindustrie zu stärken und zu fördern.

Dies soll durch finanzielle Unterstützung über Exportkreditagenturen und die Europäische Investitionsbank (EIB) erfolgen.

Ein zentrales Ziel dieser Initiative ist es, die europäische Windkraftindustrie zu stärken, da die EU bis 2030 mindestens 42,5 Prozent ihres Energiebedarfs aus erneuerbaren Quellen decken möchte. Die Windenergie spielt hierbei eine herausragende Rolle.

hin zur Förderung von Kleinunternehmen – die EIB hat sich seit ihrer

Gründung 1958 als unverzichtbarer Akteur für das Wachstum und die Stabilität Europas etabliert.

Die Bank, mit Sitz in Luxemburg, hat Mitglieder aus allen 27 EU-Ländern und finanziert Projekte sowohl innerhalb der EU als auch weltweit. Durch die Nutzung ihrer erheblichen finanziellen Hebelwirkung und Expertise unterstützt die EIB die EU in ihren Bestrebungen, führend in den Bereichen Innovation, Klimaschutz und Beschäftigung zu sein.

In den letzten Jahren hat die EIB ihre Anstrengungen zur Unterstützung



von Klima- und Umweltprojekten intensiviert. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2025 mindestens 50% ihrer Finanzierungen für Klima- und Umweltprojekte bereitzustellen und bis 2030 über 1 Billion Euro in diese Initiativen zu investieren.

Windkraftindustrie EU-Unterstützung – Die Arbeit der EIB ist jedoch nicht nur auf Großprojekte beschränkt. Ein

bedeutender Teil ihrer Mittel wird auch für die Unterstützung von Klein- und Mittelständischen Unternehmen (KMU) bereitgestellt, die oft als das Rückgrat der europäischen Wirtschaft bezeichnet werden. Diese Finanzierungen tragen dazu bei, Innovation zu fördern, Arbeitsplätze zu schaffen und das wirtschaftliche Wachstum in der gesamten Region zu stimulieren.

Die Europäische Investitionsbank repräsentiert somit einen wesentlichen Pfeiler der europäischen Strategie zur Schaffung einer gerechteren, grüneren und innovativeren Wirtschaft. In Zeiten globaler Herausforderungen und Unsicherheiten bleibt die EIB ein stabiles Fundament, auf das Europa bauen kann.

Mehrwertsteuererhöhung auf Gas

18 Euro Mehrkosten bei 20.000 Kilowattstunden Verbrauch



by Ulla Weber

Trotz Energiepreisbremse müssen Verbraucher wahrscheinlich wegen der Mehrwertsteuererhöhung tiefer in die Tasche greifen

Mehrwertsteuererhöhung auf Gas – Laut einer aktuellen Studie des Vergleichsportals Verivox könnten geplante steuerliche Änderungen die Effekte der Energiepreisbremse für viele deutsche Haushalte zunichtemachen.

Während die Bundesregierung die Energiepreisbremsen für Strom, Gas und Fernwärme bis Ende März verlängern möchte, plant sie gleichzeitig, die Mehrwertsteuer auf Gas und Fernwärme zu Beginn des neuen Jahres auf 19 Prozent anzuheben.

Verivox hat hierzu berechnet, dass bei einem jährlichen Gasverbrauch von 20.000 Kilowattstunden, Haushalte durch die Energiepreisbremse zwar 38 Euro einsparen könnten.

Allerdings würde die Mehrwertsteuererhöhung zusätzliche Kosten von 18 Euro mit sich bringen.

Trotz der negativen Prognosen bezüglich der Gaskosten könnte es laut der Studie bei den Stromkosten zu minimalen Einsparungen für die Haushalte kommen.

Monopolkommission gegen Verlängerung der Energiepreisbremse

Die Monopolkommission hat sich klar gegen eine Verlängerung der Energiepreisbremsen positioniert.

Sie argumentiert, dass solche staatlichen Eingriffe die Marktsignale verzerren würden.

Ein weiterer Kritikpunkt ist, dass von den Preisbremsen nicht nur bedürftige, sondern auch finanziell gut gestellte Haushalte profitieren würden.

Die Kommission empfiehlt als Alternative gezielte Hilfen für Haushalte, die tatsächlich Unterstützung benötigen.

EU muss Verlängerung noch zustimmen – Mehrwertsteuererhöhung auf Gas

Die geplante Verlängerung der Energiepreisbremsen steht noch unter Vorbehalt, da eine Zustimmung der EU erforderlich ist.

Sollte diese erfolgen und die Mehrwertsteuererhöhung wie geplant umgesetzt werden, könnten viele Haushalte trotz der Energiepreisbremse tiefer in die Tasche greifen müssen.

by Kerstin Thomanek

Finanzhilfen verdoppeln sich

Finanzhilfen steigen auf 208 Milliarden Euro



Finanzhilfen des Bundes verdoppeln sich wegen der Energiekrise

Finanzhilfen verdoppeln sich – Das Kiel Institut für Weltwirtschaft (IfW) hat jüngst bekanntgegeben, dass sich die Finanzhilfen des Bundes im aktuellen Jahr, vor dem Hintergrund der Energiekrise, drastisch erhöht haben.

Die aktuellen Schätzungen belaufen sich auf beeindruckende 208 Milliarden Euro.

Das stellt im Vergleich zum Vorjahr (98 Milliarden Euro) und 2021 (77 Milliarden Euro) eine markante Zunahme dar. Auffällig: Von jedem vom Bund ausgegebenen Euro fließen mittlerweile über 30 Cent direkt in Subventionen.

In der Energiekrise legt die Regierung besonderen Fokus auf die Strom- und Gaspreisbremse. Hierfür wurden gigantische 43 bzw. über 40 Milliarden Euro be-

reitgestellt.

Andere nennenswerte Budgets beinhalten 17 Milliarden Euro für die energetische Sanierung von Gebäuden und 14,5 Milliarden Euro, die als Zuschuss zur gesetzlichen Krankenversicherung dienen.

Die Umweltpolitik und der Energiesektor sind besonders im Vordergrund:

Die Subventionsziele haben sich deutlich in Richtung Elektromobilität und Wasserstofftechnologie verschoben.

Deutsche Bahn erhält 12,6 Milliarden Euro an Subventionen

Auch der Verkehrssektor kommt nicht zu kurz. Mit Finanzhilfen von über 26 Milliarden Euro ist er ein wesentlicher Bestandteil der aktuellen Förderpolitik. Die Deutsche Bahn, als eines der bedeutendsten Verkehrsunternehmen Deutschlands, profitiert hier besonders und erhält allein 12,6 Milliarden Euro.

2022 zeigt einen Anstieg der

Steuervergünstigungen um etwa 10 Prozent im Vergleich zum Vorjahr, summiert auf rund 75 Milliarden Euro. Zu den Hauptposten zählen Umsatzsteuerbefreiungen und Erbschaftsteuervorteile.

Deutschland will Abwanderung von Unternehmen in die USA verhindern – Finanzhilfen verdoppeln sich

Das internationale Klima wird durch den US-amerikanischen „Inflation Reduction Act“ und Präsident Joe Bidens Bemühungen geprägt, Unternehmen mittels Finanzanreizen und preiswerter Energie in die USA zu locken.

Deutschland und die EU setzen jedoch alles daran, diesem Trend entgegenzuwirken. Ein leuchtendes Beispiel hierfür ist Intels Entscheidung, einen Produktionsstandort in Magdeburg zu gründen – unterstützt durch nahezu zehn Milliarden Euro an Subventionen.



Mehrwertsteuer-Rückkehr Gastgewerbe

Forscher halten Mehrwertsteuererhöhung als wirtschaftlich klug und sozial fair

by Sabrina Bock



Senkung der Mehrwertsteuer führt zu Steuerausfällen in Milliardenhöhe

Mehrwertsteuer-Rückkehr im Gastgewerbe – Forscher des renommierten ZEW Instituts in Mannheim unterstützen die Rückkehr von einem reduzierten Mehrwertsteuersatz von 7 Prozent auf den regulären Satz von 19 Prozent im Gastgewerbe.

Sie bewerten diesen Schritt als wirtschaftlich vernünftig und sozial gerecht, indem sie argumentieren, dass die gegenwärtige Regelung nicht nachhaltig sei.



Eine dauerhafte Senkung der Mehrwertsteuer birgt nach Ansicht der Wissenschaftler das Risiko erheblicher Steuerausfälle in Milliardenhöhe. Nach Berechnungen des ZEW Instituts belaufen sich die jährlichen Ausfälle aufgrund des reduzierten Steuersatzes auf circa 3 Milliarden Euro, was langfristig erhebliche Auswirkungen auf den Staatshaushalt haben könnte.

Die Reduzierung des Steuersatzes auf 7 Prozent wurde als vorübergehende Maßnahme eingeführt, um das Gastgewerbe während der Corona-Krise zu entlasten. Da die pandemiebezo-

gene Begründung für die Senkung der Mehrwertsteuer immer weniger relevant wird, sehen die ZEW-Forscher nun den Bedarf einer Anpassung. Die niedrige Mehrwertsteuer wurde aufgrund der Energiekrise mehrmals bis Ende des aktuellen Jahres verlängert. Diese Verlängerungen waren notwendig, um die Branche während aufeinanderfolgender Krisen zu stützen.

Steuersenkung wegen Corona-Krise – Mehrwertsteuer-Rückkehr Gastgewerbe

Obwohl die Wissenschaftler die Rückkehr

zur 19 Prozent befürworten, ist die Branche vehement dagegen. DEHOGA äußert sich besorgt und warnt vor dem möglichen Aus von rund 12.000 Unternehmen im Falle einer Steuererhöhung.

Zusätzlich zu Geschäftsaufgaben weist die Branche auf weitere Risiken bei einer Erhöhung des Mehrwertsteuersatzes hin. Diese beinhalten durchschnittliche Preissteigerungen von 18,2 Prozent, rückläufige Umsätze und den Verlust zahlreicher Arbeitsplätze in einer ohnehin angeschlagenen Branche. Mehrwertsteuer-Rückkehr Gastgewerbe.

Branche fürchtet Aus von tausenden Unternehmen – Mehrwertsteuer-Rückkehr im Gastgewerbe

Mehrwertsteuer-Rückkehr Gastgewerbe.

Krankenhäuser Insolvenz

Immer mehr Krankenhäuser müssen Insolvenz anmelden

by Kerstin Thomanek



Seit November 2022 34 Insolvenzanträge von Krankenhäusern

Krankenhäuser Insolvenz – Deutschlands Krankenhäuser stehen finanziell unter Druck: Seit November 2022 haben 26 Träger für insgesamt 34 Krankenhäuser Insolvenzanträge gestellt.

Obwohl viele dieser Insolvenzen nicht zu Schließungen geführt haben, befinden sich zahlreiche Kliniken in prekärer finanzieller Lage.

Laut einer Umfrage unter den 600 größten Kliniken des Landes schreiben mehr als die Hälfte rote Zahlen.

Dieser finanzielle Druck hat in einigen Fällen dazu geführt, dass Kliniken von Kommunen übernommen wurden, um Insolvenzen zu vermeiden.

Diese kommunalen Übernahmen haben jedoch ihren Preis: Um die Kliniken zu finanzieren, wurden Mittel aus

anderen wichtigen kommunalen Bereichen wie Schulen oder Straßeninfrastruktur abgezogen.

Risiko einer selektiven Privatisierung

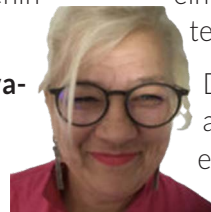
Das Risiko einer selektiven Privatisierung durch Insolvenzen besteht, bei der private Betreiber lediglich die profitablen Teile des Systems übernehmen könnten.

Deutschland zeichnet sich durch hohe Pro-Kopf-Ausgaben für Krankenhäuser und eine hohe Krankenhausedichte mit über 1.700 Kliniken aus.

Wenn keine Reformen eingeleitet werden, könnten bis zum Jahr 2030 bis zu 25 Prozent der Krankenhäuser insolvent sein, warnt das Bundesgesundheitsministerium.

Die Krankenkassen äußern Kritik an

unnötigen Operationen und fordern eine Umstrukturierung des Systems.



Die Bundesregierung reagiert auf die Krise mit Plänen für eine umfassende Systemreform, die als „Entökonomisierung“ des Gesundheitssystems bezeichnet wird. Die Reform zielt darauf ab, den finanziellen Druck von den Krankenhäusern zu nehmen und insbesondere kleinere Kliniken zu unterstützen.

Änderungen im Vergütungssystem sollen hierzu beitragen.

Die geplanten Reformen sollen Anfang 2024 in Kraft treten und das Krankenhaussystem stabilisieren, um so die Versorgung für die Patienten sicherzustellen und die finanzielle Belastung der Krankenhäuser zu verringern.

Bundesländer Finanzmittel nicht genutzt

by Heinz Kölzer



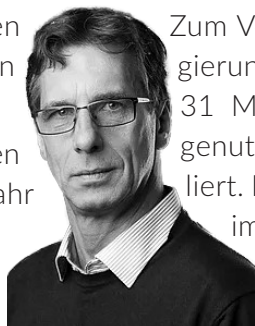
Immer mehr nicht genutzte Finanzmittel

erzeugt Wohnungsmangel

Bundesländer Finanzmittel nicht genutzt – Eine jüngste Erhebung zeigt, dass die Bundesländer im Jahr 2022 über 43 Milliarden Euro aus ihren Haushalten nicht ausgegeben

haben. Diese Gelder konnten in das laufende Haushaltsjahr 2023 übertragen werden.

Während die meisten Bundesländer ihre Rechnungen für das vergangene Jahr bereits vorgelegt haben, stehen die Haushaltsabschlüsse von Nordrhein-Westfalen und Sachsen-Anhalt noch aus. Erstaunlich dabei: Selbst ohne die Daten dieser beiden Länder liegen



die nicht genutzten Mittel von 14 Bundesländern bereits um rund 1,5 Milliarden Euro höher als im Vorjahr 2021.

Hohe Bürokratie als Hauptgrund für Nichtnutzung

Zum Vergleich: Die Bundesregierung hat im Jahr 2022 fast 31 Milliarden Euro an nicht genutzten Mitteln akkumuliert. Diese Ausgaben wurden im Vorfeld vom Bundestag genehmigt, jedoch aus verschiedenen Gründen nicht getätigt. Ein Großteil dieser Mittel kann in den Haushalt des nächsten Jahres übertragen werden.

Experten sehen in bürokratischen Hürden und langwierigen Genehmigungsverfahren zwei der Hauptgründe für die Nichtnutzung der

Mittel. Hinzu kommen Investitionsstopps, die aufgrund von Materialengpässen oder Personalmangel verhängt wurden.

In Bayern blieben 14,1 Milliarden Euro ungenutzt – Bundesländer Finanzmittel nicht genutzt

Bayern führt die Liste der Länder mit nicht genutzten Mitteln an: Über 14,1 Milliarden Euro blieben hier ungenutzt, wovon allein 3,6 Milliarden Euro für Maßnahmen zur Bewältigung der Corona-Krise vorgesehen waren.

Auf dem zweiten Platz folgt Baden-Württemberg mit ca. 9,7 Milliarden Euro und Hamburg belegt mit 3,4 Milliarden Euro den dritten Platz.

In Bremen blieben lediglich 91 Millionen Euro ungenutzt.

SoftBank Künstliche Intelligenz

Superintelligenz soll klüger als der Mensch werden

by Jan Graupner

Son: AGI zehnmal intelligenter als menschliche Intelligenz

SoftBank Künstliche Intelligenz – Masayoshi Son, der CEO von SoftBank, hat seine Visionen zur Allgemeinen Künstlichen Intelligenz (AGI) dargelegt, einer fortgeschrittenen Form von KI, die darauf abzielt, menschliche Intelligenz nicht nur zu imitieren, sondern zu übertreffen.

Son ist überzeugt, dass AGI in der Lage sein wird, mindestens zehnmal intelligenter zu sein als die gesamte menschliche Intelligenz kombiniert.

Er prognostiziert weiterhin, dass die Welt in den nächsten 20 Jahren eine Superintelligenz erleben wird, die menschliche Weisheit um das 10.000-Fache übertrifft.

SoftBank großer Investor in Künstliche Intelligenz

Seit 2017 hat Son aktiv in den Bereich der Künstlichen Intelligenz investiert.

Über die SoftBank Vision Funds fließen mehr als 100 Milliarden Dollar in

bedeutende Start-ups, die KI-Technologien nutzen und entwickeln.

Diese Investitionen verdeutlichen SoftBank's Engagement und Glauben an das transformative Potenzial der KI.

Die erheblichen Verluste, die SoftBank durch den Crash der Technologieaktien im vergangenen Jahr erlitten hat, führten zu einer strategischen Neuausrichtung des Unternehmens.

Son hat neue Investitionen in diesem Bereich weitgehend reduziert und konzentriert sich nun auf den bevorstehenden Börsengang von Arm.

Dieses britische Unternehmen ist spezialisiert auf das Design von Chips, insbesondere für Smartphones, und expandiert nun auch in den Bereich der KI und Computertechnologie, wobei Apple als prominenter Kunde gilt.

Son: KI wird alle Wirtschaftsbereiche revolutionieren – SoftBank Künstliche Intelligenz

In seinen Ausführungen betonte Son, dass, während das Internet



einige Sektoren der Weltwirtschaft fundamental verändert hat, KI das Potenzial hat, alle Wirtschaftsbereiche zu revolutionieren.

Dies deutet auf eine Zukunft hin, in der Künstliche Intelligenz eine zentrale Rolle in der globalen Wirtschaftslandschaft spielen wird.

Über die SoftBank Group Die SoftBank Group ist ein japanisches Unternehmen, das in verschiedenen Bereichen wie Telekommunikation, Internet, Technologie und Investitionen tätig ist.

Das Unternehmen wurde im Jahr 1981 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Tokyo.

SoftBank betreibt den drittgrößten Mobilfunkbetreiber Japans und ist auch im Bereich Breitbanddienste und Festnetztelefonie aktiv.

Darüber hinaus ist SoftBank ein wichtiger Akteur im Bereich E-Commerce, mit Beteiligungen an Unternehmen wie Alibaba, Yahoo Japan und Zozo.

Ein weiterer großer Bereich der Tätigkeit von SoftBank ist die Investition in Technologieunternehmen.

Das Unternehmen hat einen eigenen Vision Fund aufgelegt, der in innovative Unternehmen weltweit investiert, insbesondere in Bereichen wie künstliche Intelligenz, Robotik und IoT.

Die SoftBank Group ist bekannt für ihre aggressive Expansionsstrategie und ihre Beteiligungen an verschiedenen globalen Unternehmen. Sie ist eine der größten und einflussreichsten Technologiefirmen weltweit.

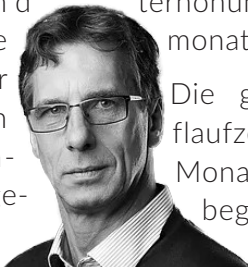


Lohnerhöhung für Beschäftigte der Länder

Gewerkschaften fordern 10,5 Prozent Lohnerhöhung

Der Kältebus dient der Prävention von Kältetoten

Die großen Gewerkschaften, darunter ver.di und der Deutsche Beamtenbund (dbb), haben ihre Forderungen für die anstehenden Tarifverhandlungen deutlich gemacht.



Im Zentrum steht eine Lohnerhöhung von 10,5 Prozent für die Beschäftigten der Länder.

Zusätzlich soll jeder Beschäftigte eine Mindestentlohnung von 500 Euro monatlich erhalten.

Die geforderte Tariflaufzeit beträgt zwölf Monate. Dieses Risiko begleitet die Helfer und trägt trotz

Sie verweisen zudem darauf, dass diese Forderung bereits bei vorherigen Tarifverhandlungen für Bund und Kommunen gestellt wurde.

Bei diesen Verhandlungen wurde schließlich eine Lohnerhöhung von 11 bis 16 Prozent über einen Zeitraum von zwei Jahren vereinbart.

Sollten die Forderungen



by Heinz Kölzer

Länder „Schlusslicht“ beim Gehalt im öffentlichen Diens



durchgesetzt werden, hätten sie erheblichen Einfluss auf die Gehälter von über drei Millionen Menschen.

Laut ver.di setzt sich diese Gruppe aus 1,2 Millionen Landesbeamten, 175.000 kommunalen Beamten und etwa einer Million Pensionären zusammen.

Arbeitgeber der Länder weisen Forderung ab – Lohnerhöhung für Beschäftigte der Länder

Die Arbeitgeber der Länder, vertreten durch die Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL),

der guten Absichten dazu bei, sich den Hilfsbedürftigen auch mit einem gewissen Grad an Vorsicht zu nähern.

Ver.di: Länder „Schlusslicht“ beim Gehalt im öffentlichen Dienst

Laut ver.di steht insbe-

sondere der „riesen-große“ Abwerberdruck als Hauptgrund für die Forderungen.

Die Gewerkschaften betonen, dass die Länder beim Gehalt im öffentlichen Dienst das Schlusslicht bilden.

haben die Forderungen der Gewerkschaften zurückgewiesen. Sie betonen die Notwendigkeit, dass Lohnerhöhungen dauerhaft finanzierbar sein müssen. Weiterhin schätzt die TdL, dass die Kosten der von den Gewerkschaften geforder-

ten Lohnerhöhung sich auf 5,9 Milliarden Euro für Tarifbeschäftigte belaufen würden.

Unter Berücksichtigung der Landesbeamten könnten sich die Gesamtkosten sogar auf rund 19 Milliarden Euro erhöhen.



Lebensmittelpreise Deutschland

Lebensmittel nach wie vor Preistreiber der Inflation

by Erwin Schultz

Preise für Zucker, Olivenöl und Kartoffeln ziehen stark an

Lebensmittelpreise Deutschland – Trotz einer Verlangsamung im allgemeinen Preisanstieg erleben bestimmte Lebensmittel weiterhin erhebliche Preissteigerungen in Deutschland. Im September verteuerten sich vor allem Zucker, Olivenöl und Kartoffelprodukte deutlich.

Im Vergleich zum Vorjahr notierte Zucker einen Anstieg um beachtliche 71 Prozent, während Olivenöl mit einer Steigerung von 34 Prozent ebenfalls betroffen war. Auch bei Kartoffeln und Kartoffelprodukten zeigte sich ein Anstieg von 22 Proz-

ent gegenüber dem Vorjahr.

Allgemeiner Preisanstieg für Lebensmittel lässt nach

Interessanterweise hat sich der allgemeine Preisanstieg für Lebensmittel im September 2023 auf 7,5 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat verlangsamt.

Im Vergleich dazu lag die Teuerung im August noch bei 9 Prozent, während im Juli sogar eine Rate von 11 Prozent verzeichnet wurde.

Lebensmittelpreise spielen eine entscheidende Rolle bei der Entstehung der Inflationsrate in Deutschland.

Mit Steigerungsraten, die über der Gesamtinflation liegen, tragen sie erheblich zur allgemeinen Teuerung

bei, die die Verbraucher direkt im Portemonnaie spüren.

Energie, Butter, Sonnenblumenöl und Milch günstiger geworden – Lebensmittelpreise Deutschland

Es gibt jedoch auch positive Nachrichten für Verbraucher: Einige Produkte sind im Preis gefallen. Butter wurde um 29 Prozent günstiger, während Sonnenblumen- oder Rapsöl um 16 Prozent und Vollmilch um 7 Prozent im Preis sanken.

Parallel dazu stiegen im September die Energiepreise, allerdings



in einem langsameren Rhythmus von insgesamt 6 Prozent im Vergleich zu September 2022. Während leichtes Heizöl um 26 Prozent und Erdgas um 5 Prozent günstiger wurden, sind die Preise für beide Energieträger dennoch mehr als doppelt so hoch wie vor circa drei Jahren.

Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck sieht eine Entspannung am Horizont. Für das Jahr 2024 prognostiziert er eine Inflationsrate von 2,6 Prozent.



Anschlussfinanzierungen

Die EZB erhöht wieder den Leitzins

by Ingo Noack

Weitere Erhöhung der Hypothekenzinsen

Anschlussfinanzierungen – Der Kreislauf der Zinserhöhungen geht weiter.

Mitte September wurde der Leitzins von der Europäischen Zentralbank (EZB) bereits zum zehnten Mal hintereinander angehoben und liegt jetzt bei 4,5 Prozent.

Der Grund für diese Anhebung lag wie die vorigen Male in der steigenden Inflationsrate.

Probleme vor allem bei Anschlussfinanzierungen und variablen Zinsvereinbarungen

Diese erneute Erhöhung wirkt sich auch auf die Immobilienfinanzierungen aus.

Paolo Gentiloni, Wirtschaftskommissar der EU, befürchtet sogar soziale Notstände.

Etwa ein Viertel der Immobilienfinanzierungen in Deutschland sind mit kurzfristigen Zinsbindungen versehen. Diese Immobilienbesitzer müssen sich in der nächsten Zeit mit ihren Anschlussfinanzierungen befassen.

Von Juli 2019 bis Juli 2021 lag der Zinssatz für eine zehnjährige

Zinsbindung durchgehend bei unter 1 %. Die 15-jährige Zinsbindung lag nur knapp darüber.

Wer jetzt seine Finanzierung neu aufstellen muss, kann mit dem Vielfachen an monatlicher Belastung konfrontiert sein.

Und wer die Belastungsfähigkeit für die damalige Finanzierung sehr eng bemessen hatte, muss im worst case mit Zwangsversteigerung oder Notverkauf rechnen.

Ähnlich sieht es aus, wenn ein variabler Zinssatz vereinbart wurde, da sich dieser an die jeweilige Situation anpasst.

Als Folge daraus kann es wiederum zu Insolvenzen im betrieblichen oder privaten Bereich kommen. Der Traum vom Eigenheim droht zu platzen.

Dem gegenüber stehen zwar Lohn- und Gehaltssteigerungen in den letzten Jahren, die allerdings wiederum von der Inflation bereinigt wurden.

Die Aussichten wird die gesamtwirtschaftliche Entwicklung sorgt auch nicht gerade für planerische Sicherheit.

Finanzpolitische Rahmenbedingungen müssen überdacht werden – Anschlussfinanzierungen

So oder so, es muss gehandelt werden. Und hier ist auch die politische Führung gefragt. Allerdings wird der angespannte Haushalt von der Schuldenbremse gedeckelt, die auch nicht zur Disposition steht.

Bundesbauministerin Klara Geywitz von der SPD weist im Zusammenhang mit den steigenden Zinsen auf das Wohngeld hin. Dieses könnten Immobilienbesitzer unter bestimmten Voraussetzungen beantragen, wenn sie mit ihrer Kreditrate in Schwierigkeiten kommen.

Handlungsbedarf besteht auch auf Länderebene.

Nordrhein-Westfalen hat ein Förderprogramm aufgelegt, das bei Anschlussfinanzierungen für selbst genutztes Wohneigentum vorgesehen ist.

Andere Bundesländer sind noch in der Entscheidungsphase.

Es bleibt spannend und wir bleiben dran.



LEG Mieterhöhungen

Kostensteigerungen als Begründung für Mieterhöhungen

by Dirk Rauh

LEG Immobilienkonzern plant Mieterhöhungen aufgrund gestiegener Kosten

LEG Mieterhöhungen – Der Immobilienkonzern LEG kündigt an, die Mieten für seine Wohnungen zu erhöhen, um gestiegene Kosten und höhere Zinsen abzudecken.

In den vergangenen zwei Jahren seien die Materialkosten um 30 Prozent angestiegen, zudem hat das Unternehmen die Gehälter seiner Mitarbeiter erhöht.

Maximale Mieterhöhungen angestrebt

LEG plant, die Mieten „so stark wie regulatorisch möglich“ zu erhöhen.

In Deutschland gibt es gesetzliche Obergrenzen für Mieterhöhungen: Innerhalb von drei Jahren dürfen die Mieten nicht um mehr als 20 Prozent oder 15 Prozent in Gebieten mit angespanntem Wohnungsmarkt angehoben werden.

Zudem darf bei Abschluss eines neuen Mietvertrags die Mie-

te maximal 10 Prozent über der ortsüblichen Vergleichsmiete liegen.

LEG kritisiert deutsche Mietregelungen – LEG Mieterhöhungen

Der Konzern kritisiert die bestehenden Mietregelungen in Deutschland scharf und spricht sich für flexiblere Mietpreise aus.

Er argumentiert, dass die aktuellen Regelungen nicht nur Mieter mit geringen Einkommen, sondern auch solche mit höheren Einkommen schützen, was in seinen Augen zu generell niedrigen Mieten führt.

Laut dem LEG-Chef würden flexiblere Mietpreise dazu beitragen, Mietpreise zu erreichen, die den Wohnungsbau wieder rentabel gestalten.

Dies sei notwendig, um Anreize für Investitionen in den Wohnungsbau zu schaffen und so dem Wohnungsmangel entgegenzuwirken.

Das Unternehmen



meldete für die ersten sechs Monate des laufenden Jahres einen Verlust in Milliardenhöhe.

LEG besitzt und verwaltet etwa 167.000 Wohnungen in 210 Städten Deutschlands, wobei der Schwerpunkt auf Nordrhein-Westfalen liegt.

Über die LEG Immobilien SE

Die LEG Immobilien SE ist ein deutsches Wohnungsunternehmen, das an der Börse gelistet ist und seinen Sitz in Düsseldorf hat. Zu Beginn des Monats November 2021 besaß das Unternehmen etwa 146.000 Mietwohnungen, wovon sich 132.800 in Nordrhein-Westfalen befanden.

Ursprünglich im Jahr 1970 als Landesentwicklungsgesellschaft Nordrhein-Westfalen GmbH gegründet, änderte es nach seiner Privatisierung im Jahr 2008 zunächst seinen Namen zu LEG NRW GmbH.

Seit Februar 2013 ist die LEG Immobilien AG ein börsennotiertes Unternehmen und seit Juni desselben Jahres sind ihre Aktien im MDAX gelistet.

Im August 2020 entschied sich das Unternehmen für eine Umwandlung zur europäischen Aktiengesellschaft (SE). Die größten Anteilseigner sind die beiden US-amerikanischen Investmentgesellschaften MFS und BlackRock.



Bau-Offensive gefordert

Wohneigentumsförderung soll ausgeweitet werden



” Forderung nach massiven Investitionen

by Sabrina Bock

Scholz, Bauministerium und Verbände suchen Wege aus der Wohnraumkrise

Bau-Offensive gefordert – In einer Veranstaltung der SPD in Nürnberg appellierte Bundeskanzler Olaf Scholz an die Kommunen, mehr Bauland auszuweisen, um der anhaltenden Wohnungsnot entgegenzuwirken. „Aber wir müssen auch dafür Sorge tragen, dass man

billiger bauen kann“, betonte Scholz in seiner Rede.

Als eine Maßnahme, die zumindest teilweise für Entlastung sorgen könnte, weist das Bundesbauministerium auf die Erweiterung des Förderprogramms für Familien hin, die ein Eigenheim gemäß strengen Energiestandards bauen oder kaufen möchten.



Hierbei geht es konkret um vergünstigte Baukredite über die staatliche Förderbank KfW.

Die Neuerungen des Programms sehen vor, dass die Höchstgrenze des Jahreseinkommens von bisher 60.000 Euro für eine dreiköpfige Familie auf 90.000 Euro angehoben wird.

Darüber hinaus wurde die Kreditsumme von 140.000 Euro auf 170.000 Euro erhöht, wobei der effektive Jahreszins bei attraktiven 0,5 Prozent verbleibt.

Bundesbauministerin Klara Geywitz äußerte die Hoffnung, dass diese veränderten Konditionen zu einer höheren Antragsrate führen werden. Seit der Einführung des Programms im Juni waren lediglich 245 Anträge eingegangen.

Der Hauptgrund hierfür: Die hohen energetischen Anforderungen des EH40-Standards machten Bauvorhaben für viele Familien mit geringem bis mittlerem Einkommen unerschwinglich.

Forderung nach massiven Investitionen

Trotz der geplanten Maßnahmen betonte Geywitz, dass weitere

Schritte notwendig seien, um den Haus- und Wohnungsbau anzukurbeln.

Ein von ihr vorgeschlagenes Investitionsprogramm könnte den Bund bis zu 30 Milliarden Euro kosten, wobei das Geld direkt in die Baubranche fließen soll. Geywitz argumentierte, dass ein solches Programm sowohl der Wirtschaft als auch den Wohnungssuchenden zugutekäme.

Indessen verlangt die Gewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt ein noch umfangreicheres Konjunkturpaket in Höhe von 50 Milliarden Euro.

Der Zentrale Immobilienausschuss (ZIA) plädierte seinerseits für zusätzliche staatliche Kreditprogramme durch die KfW.

Kritik und Boykott von GDW und Haus & Grund – Bau-Offensive gefordert

Nicht alle Branchenakteure sind jedoch mit den vorgeschlagenen Maßnahmen zufrieden.

Der Spitzenverband der Wohnungswirtschaft GDW und der Eigentümerverband Haus & Grund entschieden sich sogar für einen Boykott des Wohnungsbaupfelf.

Ihr Hauptkritikpunkt: Die Regierung tue nicht genug, um den Bau nachhaltig zu fördern.

Immobilienmarkt Stabilisierung

Vermieter kündigt Mieterhöhung an? Das sollten Sie jetzt wissen!

by Joachim Schmitz

Immobilienpreise könnten wieder ansteigen

Immobilienmarkt Stabilisierung – Der Immobilienmarkt in Deutschland zeigt erfreuliche Entwicklungen:

Die Kaufpreise für Immobilien beginnen sich zu stabilisieren und die Nachfrage nach Kaufimmobilien steigt merklich.

Dieser positive Trend deutet auf eine allmähliche Beruhigung und Stabilisierung des Marktes hin, trotz der andauernden Herausforderungen, mit denen die Branche konfrontiert ist.

Die Bauzinsen zeigen aktuell eine Stagnation bei etwa vier Prozent.

Branchenexperten bewerten diesen Zustand positiv, da er das Potenzial hat, den Immobilienmarkt weiter zu beleben.

Die Stagnation der Zinsen könnte Käufer motivieren und somit die Nachfrage nach Kaufimmobilien weiter steigern.

Experten: Zinswende wird Akteure aus dem Markt drängen

Eine Umfrage unter Branchenexperten signalisiert eine generelle Beruhigung der Lage im Immobiliensektor.

Obwohl weiterhin mit Insolvenzen gerechnet wird, scheint der Markt sich zu stabilisieren.

Die politischen Entscheidungsträger werden dennoch dazu aufgefordert, unterstützende Maßnahmen zu ergreifen, um die

positive Entwicklung zu unterstützen und zu konsolidieren.

Die sogenannte „Zinswende“ wird die Immobilienbranche noch für längere Zeit beeinflussen.

Vorangegangene Zinsschocks haben bereits die Fertigstellung zahlreicher Projekte verlangsamt oder gänzlich gestoppt.

Dies hat insbesondere kleinere und semiprofessionelle Akteure hart getroffen, die voraussichtlich aus dem Markt gedrängt werden.

Höhere Immobilienpreise aufgrund steigender Nachfrage – Immobilienmarkt Stabilisierung

Die Expertenmeinungen über die zukünftige Entwicklung der Kaufpreise variieren.

Einige, darunter der Geschäftsführer des Immobilienunternehmens McMakler, prognostizieren steigende Preise, insbesondere bei Wohnungen.

Diese Preisentwicklung wird von einigen Experten als „Verschnaufpause“ bezeichnet.

Die Nachfrage nach Wohnraum bleibt hoch, während gleichzeitig zu wenige Wohnungen zur Verfügung stehen.

Aufgrund der erwarteten steigenden Wohnungsmieten wird prognostiziert, dass der Kauf von Wohnungen kurz- bis mittelfristig finanziell attraktiver sein wird als das Mieten.



Der Wohnungsmarkt steckt in einer schwierigen Situation – Immobilienmarkt Stabilisierung

Die Mietpreise steigen kontinuierlich an, während die Bautätigkeit in Deutschland abnimmt. Um dem entgegenzuwirken, hat die Bundesregierung auf einem Treffen zum Thema Wohnungen beschlossen, neue Maßnahmen zu ergreifen.

Das Programm umfasst 14 Punkte und beinhaltet eine Reihe von Erleichterungen für Immobilienkäufer, insbesondere für Familien.

Ab Mitte Oktober werden bei der staatlichen KfW-Bank neue Förderdarlehen angeboten, die den Bau oder den Erwerb eines klimafreundlichen Hauses oder einer Eigentumswohnung unterstützen.

Diese Darlehen sind mit einem Zinssatz von bis zu 0,01 Prozent erhältlich – im Vergleich zu den aktuellen marktüblichen Sätzen von 3,5 bis vier Prozent ein erheblicher Vorteil. Zusätzlich können Familien nun einen Kreditbetrag von bis zu 270.000 Euro beantragen – das sind 30.000 Euro mehr als bisher möglich war.

Des Weiteren werden die Einkommensgrenzen für zinsgünstige Baukredite für Familien angehoben: Statt bisher maximal 60.000 Euro pro Jahr dürfen Familien jetzt über ein zu versteuerndes Jahreseinkommen von bis zu 90.000 Euro verfügen und trotzdem noch vom günstigen Zins profitieren.

Tag der Deutschen Einheit

Bedeutung des Tags der Deutschen Einheit für die deutsche Geschichte

by Peter Seemüller

Tag der Deutschen Einheit

Tag der Deutschen Einheit – Dieser Feiertag wird jährlich am 3. Oktober gefeiert und markiert die Wiedervereinigung Deutschlands nach der Teilung in die Bundesrepublik und die DDR.

Berlin, als Symbol dieser Einheit, spielt eine zentrale Rolle bei den Feierlichkeiten, aber auch in anderen Städten Deutschlands finden zahlreiche Veranstaltungen statt.



Der Tag der Deutschen Einheit ist ein bedeutender Feiertag in Deutschland und hat eine große historische Bedeutung für das Land. Am 3. Oktober wird jährlich die Wiedervereinigung von Ost- und Westdeutschland gefeiert, die im Jahr 1990 stattfand.

Dieser Tag markiert den Moment, in dem die Mauer, die Deutschland in Ost und West trennte, fiel und die Bundesrepublik Deutschland und die Deutsche Demokratische Republik zu einer Nation vereinigt wurden.

Der 3. Oktober ist somit ein Symbol für die Überwindung der Teilung und für den Zusammenhalt der deutschen Bevölkerung. Die Bedeutung des Tags der Deutschen Einheit für die deutsche Geschichte kann nicht überbetont werden.

Durch die Vereinigung wurde Deutschland zu einem vereinten Land, das politisch, wirtschaftlich und gesellschaftlich zusammenwächst. Der 3. Oktober steht für den Sieg der Freiheit und

Demokratie über die Diktatur.

Der Feiertag wird deutschlandweit mit verschiedenen Veranstaltungen und Festlichkeiten gefeiert, bei denen die Menschen zusammenkommen, um die Einheit Deutschlands zu ehren. Besonders in den Städten Berlin und Hamburg, die eine wichtige Rolle in der Geschichte der deutschen Teilung spielten, finden zahlreiche Veranstaltungen statt.

In Berlin gibt es beispielsweise den Festakt zum Tag der Deutschen Einheit, bei dem Politiker und prominente Gäste anwesend sind. Hamburg hingegen veranstaltet den traditionellen Einheitslauf, bei dem Menschen aller Altersgruppen teilnehmen können.

Der Tag der Deutschen Einheit ist jedoch nicht nur ein Anlass zum Feiern, sondern auch ein Tag der Reflexion über den Fortschritt, der seit dem Mauerfall vor mehr als drei Jahrzehnten erreicht wurde.

Es ist wichtig, sich daran zu erinnern, wie die Teilung Deutschland geprägt hat und welche Herausforderungen es in Zukunft noch zu bewältigen gibt. Der 3. Oktober bietet die Möglichkeit, über Themen wie nationale Identität, Integration und Zusammenhalt zu diskutieren und darüber nachzudenken, wie ein vereintes Deutschland auch in Zukunft erfolgreich sein kann.

Insgesamt ist der Tag der Deutschen Einheit eine Gelegenheit zur ge-



meinsamen Erinnerung, Reflektion und Zukunftsgestaltung. Es ist ein Tag, an dem die deutsche Bevölkerung ihre Geschichte feiert und stolz darauf sein kann, wie weit das Land seit der Wiedervereinigung vorgekommen ist.

Es ist ein Tag, der symbolisiert, dass Deutschland gemeinsam stark ist und dass die Einheit des Landes von großer Bedeutung ist. Daher ist es wichtig, den Tag der Deutschen Einheit angemessen zu würdigen und ihn als einen Tag der Einheit, des Fortschritts und der gemeinsamen Zukunft zu feiern.

Historischer Hintergrund: Entstehung und Entwicklung des Feiertags

Der Tag der Deutschen Einheit, ein bedeutender Feiertag in Deutschland, hat eine interessante Geschichte und Entwicklung hinter sich. Um den historischen Hintergrund und dieses Feiertags zu verstehen, müssen wir einen Blick auf die Entstehung und Entwicklung des Tags der Deutschen Einheit werfen.

Die Geschichte dieses Feiertags reicht zurück bis zum 3. Oktober 1990, dem Tag, an dem die Wiedervereinigung von Ost- und Westdeutschland offiziell vollzogen wurde. Nach dem Fall der Berliner Mauer im Jahr 1989 und den

damit einhergehenden politischen Veränderungen wurde dieser Tag als Nationalfeiertag eingeführt.

Er symbolisiert die Vereinigung zweier Teile Deutschlands, die zuvor jahrzehntelang durch eine Mauer voneinander getrennt waren. Im Jahr 1990, am 3. Oktober, wurde die deutsche Einheit in Berlin gefeiert, und seitdem wird dieser Tag jedes Jahr als Feiertag begangen.

Die Bundesrepublik Deutschland und die Deutsche Demokratische Republik wurden zu einem vereinten Deutschland zusammengeführt. Seitdem ist der 3. Oktober ein Symbol für den Zusammenhalt und die Einheit des Landes.

Am Tag der Deutschen Einheit finden in vielen deutschen Städten Feierlichkeiten und Veranstaltungen statt. Hamburg, zum Beispiel, ist bekannt für seine beeindruckenden Feuerwerke und Festivals, die jedes Jahr Tausende von Menschen anziehen. Die politische Bedeutung dieses Tages sollte nicht unterschätzt werden. Er bietet Raum für Diskussionen über nationale Identität, Integration und den Zusammenhalt der verschiedenen Teile Deutschlands.

Es ist wichtig, sich bewusst zu machen, wie weit Deutschland seit dem Mauerfall vor über drei Jahrzehnten gekommen ist. Der Tag der Deutschen Einheit ist eine Gelegenheit, nicht nur die Vergangenheit zu reflektieren, sondern auch einen Blick in die Zukunft zu werfen und uns den zukünftigen Herausforderungen eines vereinten Deutschlands zu stellen.

Der Tag der Deutschen Einheit ist ein Feiertag, an dem Deutschland seine Einheit feiert und sich auf die gemeinsame Geschichte und Zukunft besinnt. Es ist ein Tag, der uns daran erinnert, wie wichtig es ist, zusammenzuhalten und gemeinsam voranzuschreiten. Lasst uns diesen Tag feiern und die Er-

rungschaften der deutschen Einheit würdigen.

Der 3. Oktober als offizieller Nationalfeiertag Deutschlands

Der 3. Oktober ist in Deutschland ein ganz besonderer Tag – der Tag der Deutschen Einheit. An diesem Feiertag wird die Wiedervereinigung von Ost- und Westdeutschland gefeiert, die im Jahr 1990 stattfand. Seitdem ist der 3. Oktober der offizielle Nationalfeiertag Deutschlands. Dieser Tag hat eine immense Bedeutung für die deutsche Geschichte und symbolisiert die Einheit und den Zusammenhalt des Landes.

Der 3. Oktober wird in verschiedenen Städten Deutschlands mit zahlreichen Veranstaltungen und Festlichkeiten gefeiert. Besonders in Berlin, der Hauptstadt Deutschlands, finden spektakuläre Feierlichkeiten statt. Neben politischen Veranstaltungen finden auch kulturelle Events und Konzerte statt, bei denen die Menschen gemeinsam die Einheit Deutschlands feiern können.

Es ist wichtig, diesen Tag nicht nur zu feiern, sondern auch über die politische Bedeutung nachzudenken. Der Tag der Deutschen Einheit ermöglicht Diskussionen über nationale Identität, Integration und Zusammenhalt. Es ist eine Gelegenheit, sich mit der Vergangenheit auseinanderzusetzen und gleichzeitig den Blick auf die Zukunft zu richten. Seit dem Mauerfall vor mehr als drei Jahrzehnten hat Deutschland große Fortschritte erzielt.

Die ehemalige DDR und die Bundesrepublik wurden zu einer vereinten Nation. Es ist beeindruckend zu sehen, wie sich das Land entwickelt hat und wie der 3. Oktober als Symbol für diesen Fortschritt steht. Trotzdem gibt es auch zukünftige Herausforderungen für ein vereintes Deutschland.

Die Suche nach einer gemeinsamen

Identität und die Integration der ehemaligen DDR in die Bundesrepublik sind weiterhin Themen, mit denen sich das Land auseinandersetzen muss.

Der Tag der Deutschen Einheit ist eine Gelegenheit, gemeinsam zu feiern, zu reflektieren und die Zukunft als vereintes Deutschland zu gestalten. Es ist ein Tag, der uns daran erinnert, wie weit wir gekommen sind und wie wichtig es ist, den Zusammenhalt und die Einheit des Landes zu wahren.

Lasst uns diesen Feiertag nutzen, um gemeinsam die deutsche Geschichte zu feiern und uns auf die zukünftigen Herausforderungen vorzubereiten.

Die Wiedervereinigung von Ost- und Westdeutschland im Jahr 1990

Am 3. Oktober wird in Deutschland der Tag der Deutschen Einheit gefeiert, ein bedeutender Feiertag, der die Wiedervereinigung von Ost- und Westdeutschland im Jahr 1990 markiert.

Dieses historische Ereignis stellt einen Meilenstein in der deutschen Geschichte dar und symbolisiert die Überwindung der politischen Teilung, die durch den Zweiten Weltkrieg und den Kalten Krieg entstanden ist.

Mit dem Mauerfall im Jahr 1989 und der Wiedervereinigung im Jahr darauf wurde nicht nur die Trennung zwischen Ost und West überwunden, sondern auch die Grundlage für eine gemeinsame Zukunft gelegt.

Die Wiedervereinigung von Ost- und Westdeutschland war ein komplexer und herausfordernder Prozess, der viel Engagement und diplomatische Verhandlungen erforderte. In den Monaten nach dem Mauerfall begannen die Verhandlungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der DDR, um eine politische Einigung zu erzielen.

Am 18. Mai 1990 wurde der Einigungsvertrag unterzeichnet, der den Weg für die Wiedervereinigung Deutschlands ebnete. Schließlich trat am 3. Oktober 1990 die DDR der Bundesrepublik Deutschland bei und die Einheit des Landes wurde offiziell besiegelt.

Der 3. Oktober wurde zum offiziellen Nationalfeiertag Deutschlands erklärt und ist seither ein bedeutendes Datum in der deutschen Geschichte. An diesem Tag werden in Berlin und anderen Städten zahlreiche Veranstaltungen und Feierlichkeiten organisiert, um die Einheit und den Zusammenhalt des Landes zu feiern.

In Berlin beispielsweise findet eine zentrale Feier statt, bei der politische Reden gehalten und kulturelle Veranstaltungen durchgeführt werden. Auch in Hamburg gibt es verschiedene Festlichkeiten, wie Konzerte und Paraden, um den Tag zu würdigen.

Die politische Bedeutung des Tages erstreckt sich über die Feierlichkeiten hinaus. Der Tag der Deutschen Einheit bietet Raum für Diskussionen über nationale Identität, Integration und Zusammenhalt. Es ist eine Gelegenheit für die deutsche Bevölkerung, gemeinsam über die Errungenschaften seit dem Mauerfall vor mehr als drei Jahrzehnten nachzudenken und einen Ausblick auf zukünftige Herausforderungen für ein vereintes Deutschland zu geben.

Insgesamt ist der Tag der Deutschen Einheit ein besonderer Anlass, um die gemeinsame Geschichte Deutschlands zu reflektieren und die Zukunft des Landes mitzugestalten. Es ist ein Feiertag, der den Zusammenhalt und die Einheit des deutschen Volkes feiert und zugleich dazu aufruft, die gemeinsamen Werte und Ziele nicht aus den Augen zu verlieren.

Der 3. Oktober ist eine Gelegenheit zur gemeinsamen Erinnerung,

Reflexion und Zukunftsgestaltung.

Traditionen und Bräuche am Tag der Deutschen Einheit

Am Tag der Deutschen Einheit werden in ganz Deutschland Traditionen und Bräuche gepflegt, um die Bedeutung dieses historischen Ereignisses angemessen zu würdigen. Der 3. Oktober ist der offizielle Feiertag Deutschlands und erinnert an die Wiedervereinigung von Ost- und Westdeutschland im Jahr 1990.

An diesem Tag feiern die Menschen in verschiedenen Städten des Landes mit zahlreichen Veranstaltungen und Festlichkeiten.

Berlin ist dabei natürlich besonders im Fokus, da es die Hauptstadt und das politische Zentrum Deutschlands ist. In Berlin werden zahlreiche Aktivitäten angeboten, um den Tag der Deutschen Einheit gebührend zu feiern.

Die Straßen sind mit Fahnen und Dekorationen geschmückt und es finden musikalische Darbietungen, kulturelle Veranstaltungen und historische Ausstellungen statt. Besonders beliebt ist der Besuch des Bürgerfestes, das jährlich am 3. Oktober stattfindet.

Dort können die Besucher die Vielfalt Deutschlands erleben und sich über die Geschichte, Politik und Kultur des Landes informieren. Aber auch andere Städte wie Hamburg haben ihre eigenen Traditionen und Bräuche am Tag der Deutschen Einheit.

Hier werden beispielsweise Feuerwerke, Konzerte und Straßenfeste organisiert, um das Wir-Gefühl und den Zusammenhalt der Menschen zu stärken. Die Feierlichkeiten bieten zudem die Möglichkeit, über die politische Bedeutung des Tages zu diskutieren und sich mit Fragen der nationalen Identität, Integration und des gesellschaftlichen Zusammenhalts auseinanderzusetzen.

Es ist wichtig, diesen Tag nicht nur zu feiern, sondern auch über den Fortschritt seit dem Mauerfall vor mehr als drei Jahrzehnten zu reflektieren und die zukünftigen Herausforderungen für ein vereintes Deutschland zu betrachten.

Der Tag der Deutschen Einheit ist eine Gelegenheit, gemeinsam zu erinnern, zu reflektieren und die Zukunft des Landes aktiv mitzugestalten. Durch Traditionen und Bräuche wird dieses Gefühl der Einheit und Verbundenheit verstärkt und trägt zur gesamtgesellschaftlichen Identitätsbildung bei.

Insgesamt ist der Tag der Deutschen Einheit nicht nur ein Feiertag, sondern auch eine Möglichkeit, die Geschichte, Politik und Kultur Deutschlands zu erleben und zu feiern. Jährlich wiederkehrend bietet er die Chance, über den aktuellen Zustand des Landes nachzudenken und gemeinsam Lösungen für die Herausforderungen der Zukunft zu entwickeln.

Veranstaltungen und Festlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit in verschiedenen Städten

Am Tag der Deutschen Einheit finden in verschiedenen Städten zahlreiche Veranstaltungen und Festlichkeiten statt, um die Vereinigung Deutschlands gebührend zu feiern.

Besonders in Berlin, der Hauptstadt der Bundesrepublik Deutschland, gibt es eine Vielzahl von Aktivitäten, die sowohl die historische Bedeutung als auch die Freude über die Wiedervereinigung des Landes widerspiegeln. Ein Highlight ist die große Einheitsfeier, die jährlich am 3. Oktober stattfindet und von tausenden Menschen besucht wird.

Hier werden musikalische Darbietungen, Bühnenshows und ein beeindruckendes Feuerwerk geboten. Doch auch andere deutsche Städte wie Hamburg lassen den Tag

der Deutschen Einheit nicht ungenutzt verstreichen.

In Hamburg gibt es beispielsweise ein dreitägiges Straßenfest rund um den 3. Oktober, bei dem Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit haben, die Vielfalt der deutschen Kultur zu erleben.

Neben Live-Musik und kulinarischen Spezialitäten gibt es auch informative Veranstaltungen, bei denen über die Geschichte und politische Bedeutung dieses Feiertags diskutiert wird. In der gesamten Bundesrepublik Deutschland finden zudem lokale Feiern statt, bei denen die Menschen gemeinsam den Tag der Deutschen Einheit feiern können.

Informationen zu den Veranstaltungen und Festlichkeiten in den verschiedenen Städten sind online oder in lokalen Medien zu finden. Der Tag der Deutschen Einheit ist somit nicht nur ein Feiertag, sondern auch eine Gelegenheit für die Menschen, ihre nationale Identität, Integration und den Zusammenhalt in Deutschland zu feiern und zu reflektieren.

Politische Bedeutung des Tages: Diskussion über nationale Identität, Integration und Zusammenhalt

Der 3. Oktober, der Tag der Deutschen Einheit, hat nicht nur eine historische und kulturelle Bedeutung für Deutschland, sondern spielt auch eine wichtige Rolle in der politischen Diskussion über nationale Identität, Integration und Zusammenhalt.

In Anbetracht der Geschichte des geteilten Landes und der Wiedervereinigung von Ost- und Westdeutschland im Jahr 1990 ist es von großer Relevanz, diese Themen zu beleuchten.

Der Tag der Deutschen Einheit stellt einen Meilenstein in der deutschen Geschichte dar, an dem die Einheit des Landes gefei-

ert wird. In den Jahren nach dem Mauerfall unterstützten die Menschen in ganz Deutschland den Prozess der Wiedervereinigung und strebten nach einem vereinten Deutschland. Die politische Bedeutung dieses Feiertags zeigt sich in den Bemühungen um nationale Identität, Integration und Zusammenhalt.

In verschiedenen Städten wie Berlin und Hamburg werden am Tag der Deutschen Einheit Feierlichkeiten und Veranstaltungen organisiert, um die Bedeutung der Einheit zu würdigen. Diese Veranstaltungen bieten den Menschen die Möglichkeit, ihre Verbundenheit und ihren Stolz auf Deutschland zum Ausdruck zu bringen.

Es ist ein Tag, an dem die politische Bedeutung des Tages im Mittelpunkt steht und die Diskussion über nationale Identität, Integration und Zusammenhalt gefördert wird.

In der politischen Landschaft werden an diesem Tag auch wichtige Reden und Diskussionen über diese Themen geführt. Politiker nutzen den Tag, um über den Fortschritt seit dem Mauerfall vor mehr als drei Jahrzehnten zu reflektieren und einen Ausblick auf zukünftige Herausforderungen für ein vereintes Deutschland zu geben.

Es ist eine Gelegenheit, die Errungenschaften zu feiern und zugleich die damit verbundenen Aufgaben anzugehen. Der Tag der Deutschen Einheit ist mehr als nur ein Feiertag. Er ist ein Symbol für den Zusammenhalt und die Kraft Deutschlands, seine Vergangenheit anzuerkennen und in eine gemeinsame Zukunft zu gehen.

Die politische Bedeutung dieses Tages wird durch die Diskussion über nationale Identität, Integration und Zusammenhalt weiter gestärkt. Es ist eine Chance für uns alle, die Entwicklung Deutschlands

zu reflektieren und gemeinsam an einer starken und vereinten Nation zu arbeiten.

Reflexion auf den Fortschritt seit dem Mauerfall vor mehr als drei Jahrzehnten

Am 9. November 1989 fiel die Berliner Mauer und damit begann ein neues Kapitel in der Geschichte Deutschlands. Seitdem sind mehr als drei Jahrzehnte vergangen, in denen sich das Land stetig weiterentwickelt hat.

Der 3. Oktober, der Tag der Deutschen Einheit, ist ein bedeutender Feiertag, an dem die Wiedervereinigung von Ost- und Westdeutschland gefeiert wird.

Dieser Tag ist nicht nur eine Zeit des Feierns und der Festlichkeiten, sondern auch eine Gelegenheit zur Reflexion auf den Fortschritt, der seit dem Mauerfall erreicht wurde. In den letzten Jahren hat Deutschland enorme Fortschritte in Bezug auf Integration und Zusammenhalt gemacht. Die deutsche Politik hat sich bemüht, die Menschen in Ost und West miteinander zu verbinden und eine nationale Identität aufzubauen.

Die Erinnerungen an die deutsche Teilung verblassen langsam, während die jüngere Generation ein vereintes Deutschland als selbstverständlich betrachtet. Dieser Fortschritt ist ein Grund zur Freude und zeigt die positive Entwicklung, die seit dem Fall der Mauer stattgefunden hat.

Besonders in Städten wie Berlin und Hamburg werden am Tag der Deutschen Einheit zahlreiche Veranstaltungen und Festlichkeiten organisiert, um das Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken. Von Konzerten über Ausstellungen bis hin zu Feuerwerken gibt es für jeden etwas zu erleben. Diese Feierlichkeiten sind nicht nur eine Gelegenheit, gemeinsam zu feiern, sondern auch ein Symbol für den Erfolg Deutschlands bei der Über-

windung der Teilung.

Dennoch gibt es auch Herausforderungen, die noch bewältigt werden müssen. Die Suche nach einer gemeinsamen nationalen Identität und die Integration der Menschen aus verschiedenen Kulturen bleiben wichtige Themen in der deutschen Politik.

Der Tag der Deutschen Einheit bietet eine Plattform für Diskussionen und Reflexionen über diese Fragen. Insgesamt ist der Tag der Deutschen Einheit eine Gelegenheit, die Vergangenheit zu reflektieren, die Gegenwart zu feiern und die Zukunft zu gestalten.

Deutschland hat in den letzten Jahrzehnten enorme Fortschritte gemacht, doch es gibt immer noch Herausforderungen zu bewältigen. Durch den Zusammenhalt der Menschen und den Willen, diese Herausforderungen anzunehmen, wird Deutschland weiterhin eine starke und vereinte Nation bleiben.

Der Tag der Deutschen Einheit – Eine Gelegenheit zur gemeinsamen Erinnerung, Reflektion und Zukunftsgestaltung

Der Tag der Deutschen Einheit ist mehr als nur ein Feiertag. Er dient als eine besondere Gelegenheit für die deutsche Bevölkerung, sich gemeinsam an die Geschichte, die Reflektion und die Zukunftsgestaltung des vereinten Deutschlands zu erinnern.

Am 3. Oktober wird in der gesamten Bundesrepublik Deutschland der Tag der Deutschen Einheit gefeiert. Dieser offizielle Feiertag markiert die Wiedervereinigung von Ost- und Westdeutschland im Jahr 1990.

Seitdem werden an diesem Tag verschiedene Traditionen und Bräuche gepflegt, um die Bedeutung der Einheit zu betonen. In vielen Städten finden Veranstaltungen und Festlichkeiten statt, um den Tag der

Deutschen Einheit gebührend zu feiern.

Besonders in Berlin, der ehemaligen geteilten Hauptstadt, gibt es zahlreiche Aktivitäten und Programmpunkte. Hamburg ist eine weitere Stadt, die sich immer wieder mit beeindruckenden Events am 3. Oktober hervortut. Dabei steht nicht nur das Feiern im Vordergrund, sondern auch die Diskussion über nationale Identität, Integration und Zusammenhalt in Deutschland. Eine Reflexion auf den Fortschritt seit dem Mauerfall vor mehr als drei Jahrzehnten ist von großer Bedeutung.

Am Tag der Deutschen Einheit können wir uns bewusst machen, wie weit wir seitdem gekommen sind und welche Herausforderungen wir noch bewältigen müssen. Diese Reflexion ermöglicht es uns, die Errungenschaften zu würdigen und gleichzeitig die zukünftigen Aufgaben für ein vereintes Deutschland zu erkennen.

Letztendlich ist der Tag der Deutschen Einheit eine einzigartige Gelegenheit für die deutsche Bevölkerung, gemeinsam zu feiern, zu reflektieren und die Zukunft zu gestalten. Er erinnert uns an die Bedeutung der Einheit und verdeutlicht, dass wir als Deutsche Teil einer gemeinsamen Geschichte sind.

Mit jedem Jahr, das wir diesen Tag feiern, können wir uns bewusster darüber werden, wie wichtig es ist, unseren Zusammenhalt zu stärken und zukünftige Herausforderungen gemeinsam anzugehen.

Der Tag der Deutschen Einheit bleibt somit ein bedeutungsvoller Feiertag, der uns die Möglichkeit gibt, unsere deutsche Identität zu schätzen und zu fördern.

Fragen zum Tag der Deutschen Einheit

Was wird am 03. Oktober gefei-

ert?

Am 03.10 wird in Deutschland der Tag der Deutschen Einheit gefeiert. Dieser Tag markiert die Wiedervereinigung Deutschlands im Jahr 1990. Es ist ein nationaler Feiertag, an dem die Vereinigung der ehemaligen Bundesrepublik Deutschland (Westdeutschland) und der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik (Ostdeutschland) gefeiert wird.

Die Wiedervereinigung Deutschlands am 03.10.1990 war ein historisches Ereignis, das nach dem Mauerfall am 09.11.1989 stattfand. Nach mehr als vier Jahrzehnten der Teilung wurde Deutschland wieder zu einem vereinten Land.

Dies hatte tiefgreifende Auswirkungen auf Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in ganz Deutschland. Der Tag der Deutschen Einheit ist ein Feiertag, an dem zahlreiche Veranstaltungen und Feierlichkeiten stattfinden.

Es gibt offizielle Zeremonien, wie beispielsweise die zentrale Feier mit politischen Reden und kulturellen Darbietungen. Vielerorts werden auch Volksfeste, Konzerte, Feuerwerke und andere Festlichkeiten organisiert.

Die Feierlichkeiten am Tag der Deutschen Einheit dienen dazu, die Einheit und den Zusammenhalt des deutschen Volkes zu betonen. Es ist ein Tag, an dem die Menschen stolz auf ihre Geschichte sind und die erreichte Einheit feiern.

Gleichzeitig erinnert der Tag der Deutschen Einheit auch daran, dass Freiheit und Demokratie keine Selbstverständlichkeit sind und dass sie stets verteidigt und geschützt werden müssen.

Der 03.10. ist somit ein wichtiger Tag in der deutschen Geschichte, der jährlich gefeiert wird, um die Wiedervereinigung zu würdigen und die Bedeutung von Einheit und

Freiheit in Deutschland hervorzuheben.

Ist der 3. Oktober ein Feiertag in Deutschland?

Ja, der 3. Oktober ist ein Feiertag in Deutschland. Dieser Tag wird als Tag der Deutschen Einheit gefeiert und markiert die Wiedervereinigung Deutschlands. Der 3. Oktober ist somit ein nationaler Feiertag, an dem die Vereinigung der ehemals getrennten Bundesrepublik Deutschland und Deutschen Demokratischen Republik im Jahr 1990 gefeiert wird.

An diesem Tag finden in ganz Deutschland Gedenk- und Festveranstaltungen statt, um die Einheit des Landes zu würdigen.

Der 3. Oktober hat eine große Bedeutung für Deutschland, da die Wiedervereinigung das Ende einer langen Periode der Teilung darstellt. Nach dem Mauerfall im Jahr 1989 und den darauf folgenden Verhandlungen wurde die deutsche Einheit schließlich am 3. Oktober 1990 offiziell vollzogen.

Seitdem ist der 3. Oktober ein gesetzlicher Feiertag in ganz Deutschland und gibt den Menschen die Möglichkeit, die Errungenschaften der Einheit zu feiern und über die Geschichte und Vereinigung des Landes zu reflektieren. Während des Feiertags können die Menschen verschiedene Aktivitäten organisieren, wie zum Beispiel Besuche von Gedenkstätten, Konzerte, Festivals oder andere Veranstaltungen zum Thema Einheit.

Viele nutzen auch die Gelegenheit, um Freunde und Familie zu treffen und einen gemeinsamen freien Tag zu genießen. In einigen Städten finden auch offizielle Zeremonien statt, bei denen politische Vertreter Reden halten und die Bedeutung der deutschen Einheit betonen.

Insgesamt ist der 3. Oktober für die deutsche Bevölkerung ein bedeu-

tender Feiertag, der die Einheit und Solidarität des Landes feiert.

Was ist am Tag der Deutschen Einheit passiert?

Am Tag der Deutschen Einheit, am 3. Oktober, wird die Wiedervereinigung Deutschlands gefeiert. Dieser Feiertag erinnert an den historischen Moment im Jahr 1990, als die ehemalige Deutsche Demokratische Republik (DDR) und die Bundesrepublik Deutschland offiziell wiedervereinigt wurden.

An diesem besonderen Tag finden traditionell verschiedene Veranstaltungen statt, um die Bedeutung der Einheit Deutschlands zu würdigen. In Berlin wird beispielsweise eine große zentrale Feier abgehalten, bei der politische Reden gehalten und kulturelle Darbietungen präsentiert werden.

Es gibt auch Musik- und Tanzvorführungen, Ausstellungen und Feuerwerke, die die Einheit des Landes symbolisieren sollen. Der Tag der Deutschen Einheit ist ein gesetzlicher Feiertag in ganz Deutschland. Die Menschen nutzen den Tag, um mit ihren Familien und Freunden zusammenzukommen und die Einheit des Landes zu feiern.

Vielerorts gibt es Volksfeste, bei denen regionale Spezialitäten verkauft werden und Unterhaltungsprogramme für alle Altersgruppen angeboten werden. Der Tag der Deutschen Einheit ist mehr als nur ein Feiertag. Er symbolisiert einen historischen Wendepunkt in der deutschen Geschichte und die Überwindung der Teilung.

Er erinnert daran, dass Deutschland seit 1990 wieder ein vereintes Land ist und dass Frieden und Zusammenhalt von entscheidender Bedeutung sind. Dieser Tag ist eine Erinnerung an die Bedeutung der Einheit und an das gemeinsame

Erbe, das alle Bürgerinnen und Bürger Deutschlands teilen.

Wo ist der 3. Oktober ein Feiertag?

Der 3. Oktober ist in Deutschland ein Feiertag, da an diesem Tag der Tag der Deutschen Einheit gefeiert wird. Am 3. Oktober 1990 wurde die Wiedervereinigung Deutschlands vollzogen und somit die Teilung zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik beendet. Dieses historische Ereignis wird seitdem jedes Jahr als Nationalfeiertag begangen.

Der 3. Oktober als Feiertag hat eine besondere Bedeutung für Deutschland und symbolisiert die Einheit des Landes. An diesem Tag finden in verschiedenen Städten und Gemeinden feierliche Veranstaltungen, wie zum Beispiel Paraden, Konzerte und Festivals, statt. Viele Menschen nutzen diesen Feiertag auch für Ausflüge, Ausstellungsbesuche oder um Zeit mit der Familie zu verbringen.

Es ist wichtig zu beachten, dass der 3. Oktober nur in Deutschland ein Feiertag ist. In anderen Ländern gibt es verschiedene nationale Feiertage, die auf historische Ereignisse in diesen Ländern Bezug nehmen.

Daher sollten Reisende und Besucher Deutschlands beachten, dass an diesem Tag viele Geschäfte und Einrichtungen geschlossen sein können. Insgesamt ist der 3. Oktober als Feiertag ein Symbol für den Zusammenhalt und die Einheit der deutschen Nation. Es ist ein Tag des Stolzes und der Erinnerung an eine bedeutende historische Veränderung in Deutschland.



Heimische Gehölze

Vögel bevorzugen heimische Gehölze

by Verena Günther-Gödde

Vielfalt im Garten durch heimische Gehölze

Heimische Gehölze – Wer in seinem Garten auf Vielfalt setzt, sollte an heimische Gehölze denken.

Die beliebten pflegeleichten Heckenwände aus Kirschlorbeer und Thuja-Arten bieten wenig Anreize für tierische Besucher.

Allein der Wacholder kann dagegen einige Dutzend verschiedene Vogelarten anlocken.

Viele heimische Gehölze sorgen nicht nur für Futter für die Fauna, sondern auch für eigene Ernte.

Darunter gibt es eine Menge Wildgehölze, die in unserer Klimazone zuhause sind.

Sie beanspruchen ebenso wenig Pflege wie die eintönigen Zypressen, die sich in deutschen Gärten ausgebreitet haben.

Zudem kann man sie gut als Heckenpflanzen verwenden.

Heimische Gehölze spenden Früchte

Als heimische Gehölze gibt es die

Schlehen.

Haben ihre Beeren einen Frost erlebt, sind sie genießbar und können zu Brotaufstrichen ebenso verwendet werden wie für Likör. Weiter geht es mit den Hagebutten.

Sie müssen nicht den ersten Frost erleben, doch er macht sie schmackhafter. Verwandeltbar sind sie in Gelee, Tee und sogar Essig.

Als heimische Gehölze folgen die Eberesche, die auch Vogelbeere genannt wird, und die Kornelkirsche.

Die Beeren der Eberesche sind roh ungenießbar, und die der Kornelkirsche fallen von selbst vom Strauch.

Das ist das Zeichen ihrer Reife.

Beide Wildfrüchte lassen sich zu Brotaufstrichen, Chutneys und Sirup verarbeiten.

Die Kornelkirsche bietet sich sogar als Rohstoff für Likör an.

Holunder und Felsenbirne

Ein sehr freigiebige Exemplar in der

Riege für heimische Gehölze ist der Holunder. Aus seinen Blüten kann man nicht nur Sirup und Gelee zaubern, sondern auch Limonade. Allerdings darf man dafür nur zwei Tage warten, nachdem man sie gepflückt hat.

Die Holunderbeeren sind ebenfalls verwertbar, aber nur erhitzt. Dann lassen auch sie sich in Gelee, Chutney, Likör und Sirup verwandeln.

Die Holunderernte aus dem eigenen Garten ist ergiebiger als die aus Wald und Feld, weil mittlerweile hochwertige Sorten im Handel erhältlich sind.

Die Früchte der Felsenbirne sollte man in möglichst frischem Zustand verwerten. Gleich nach dem Ernten können sie in Müsli, Joghurt oder Kuchen wandern oder zu Brotaufstrich und Likör weiterverarbeitet werden.

Die Erträge des Haselnussstrauchs sind gebrauchsfertig, nur pflücken und knacken ist nötig – und vielleicht noch, den Eichhörnchen zuvorzukommen.



Oktoberfest München

Erfreuliche Bilanz

by Erwin Schultz

Rekordzahl an Besuchern auf dem Oktoberfest in München

Oktoberfest München – Dieses Jahr konnte das Oktoberfest in München einen Rekord verzeichnen: 7,2 Millionen Besucher kamen zu der Veranstaltung.

Damit wurde nach 1984 und 1985 zum dritten Mal die Grenze von sieben Millionen überschritten.

Mit einer Zahl von 7,2 Millionen hat das diesjährige Oktoberfest den fast vierzig Jahre alten Besucherrekord aus dem Jahr 1983 gebrochen.

Dies gab die Festleitung bekannt. Es ist bereits das dritte Mal nach den Jahren 1984 und 1985, dass diese Marke erreicht wird.

Damals waren es sieben bzw. über sieben Millionen Gäste auf dem Volksfestgelände. In diesem Jahr dauerte das Oktoberfest aufgrund des Feiertags am Tag der Deutschen Einheit zwei Tage länger als gewöhnlich – insgesamt achtzehn Tage.

Am letzten Tag des Oktoberfests wurden bei einer Pressekonferenz Stadtverwaltung, Polizei, Feuerwehr, Sanitätsdienst und Wiensn-Chef Clemens Baumgärtner ihre Bilanz präsentierten.

Plus von fünfzehn Prozent beim Umsatz mit Essen und Trinken verbuchen

Laut Baumgärtner konnten sowohl Wirte als auch Schausteller ein Plus von fünfzehn Prozent beim Umsatz mit Essen und Trinken verbuchen – vor allem Nicht-Alkoholika liefen merklich besser im Vergleich zum Vorjahr.

Die Mehrheit der Besucher kam aus München sowie dessen Umgebung; jedoch gab es auch viele Gäste aus Frankreich, Italien oder

den USA zu begrüßen. Sowohl Wirte als auch Schausteller zeigten sich äußerst zufrieden mit dieser Entwicklung – zahlreiche Menschen flanierten über das Gelände.

Ein besonders beliebtes Souvenir war in diesem Jahr der Hendl-Hut. Im Fundbüro wurden zudem kuriose Gegenstände wie rote High-Heels, ein Hochzeitsset und eine Knirsch-Schiene abgegeben – dazu kamen zahlreiche Handys und Personalausweise.

Die Polizei konnte insgesamt einen Rückgang bei Straftaten verzeichnen. Alkoholbedingte Vorfälle waren seltener als im Vorjahr – vierzig Prozent weniger Personen mussten über Nacht ausnüchtern.

Bei den begangenen Straftaten gab es ebenfalls einen leichten Rückgang zu vermelden.

Etwa ein Drittel dieser Delikte betraf Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz; vor allem Cannabis wurde dabei häufig gefunden. In 40 Prozent der Fälle (383)

handelte es sich um Kokaindelikte. Die Anzahl von Körperverletzungen blieben etwa auf dem Niveau des Vorjahres mit knapp 260 Fällen, darunter auch 29 Maßkrugschlägereien. Es gab jedoch einen erheblichen Rückgang bei Taschendiebstählen: Hier ging die Zahl der Anzeigen um 40 Prozent zurück.

Auch Sexualdelikte wurden vermehrt angezeigt, was auf eine gestiegene Sensibilisierung für dieses Thema hinweist: insgesamt wurden 73 solcher Deliktfälle registriert; hierbei handelten es sich hauptsächlich um sexuelle Belästigungen wie Upskirting oder sechs Fälle von Vergewaltigung.

Der höchste gemessene Blu-

talkoholwert lag bei dreikommafünf Promille – Oktoberfest München

Insgesamt nahm die Polizei in diesem Jahr 23 alkoholbedingte Verkehrsunfälle auf, was einem Rückgang von 15 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Die Anzahl der eingezogenen Führerscheine ging ebenfalls zurück und betrug 258 Stück auf dem Oktoberfest München. Es wurden auch weniger alkoholbedingte Vorfälle mit E-Scootern gemeldet: Insgesamt waren es nur noch 219 Fälle. Des Weiteren mussten insgesamt 828 falsch geparkte Fahrzeuge abgeschleppt werden; außerdem erhielten fünfundzwanzig Drohnenpiloten eine Anzeige wegen Nichtbeachtung des Luftbeschränkungsgebiets über der Theresienwiese.



Oktoberfest München – Der Sanitätsdienst der Aicher Ambulanz behandelte in diesem Jahr insgesamt 7.620 Patienten – mehr als im Jahr zuvor, jedoch bei einer vergleichbaren Dauer des Oktoberfests wie in den Jahren davor (2019). Am häufigsten wurde die Diagnose Alkoholvergiftung gestellt; dazu kamen chirurgische Notfälle wie Schnittwunden sowie Herz-Kreislauf-Probleme. Nur ein Prozent aller Verletzungen war auf Schlägereien oder ähnliches zurückzuführen.

Erfreulich ist die Tatsache, dass lediglich sechsdreißig volltrunkene Jugendliche registriert wurden – das sind um fünfzig Prozent weniger als im Jahr 2019.

Außerdem gab es einen weiteren „negativen Rekord“: Der höchste gemessene Blutalkoholwert lag bei dreikommafünf Promille.

Grüner Übergang der EU

Treibhausgasemissionen erheblich reduzieren

by Tiziana Beghin

Steuergutschriften zur Unterstützung des grünen Übergangs in der EU

Grüner Übergang der EU – Die von der Leyen geführte Kommission hat den Green New Deal zum Eckpfeiler ihres Mandats gemacht und die Energiewende zu einem zentralen Thema in Europa gemacht.

Angesichts der Warnungen der wissenschaftlichen Gemeinschaft lie-

Obwohl das Jahr 2050 weit entfernt erscheinen mag, beziehen wir uns tatsächlich auf übermorgen. Um das Ziel zu erreichen, die EU bis zu diesem Datum zum ersten klimaneutralen Kontinent zu machen, ist trotz der zahlreichen Hindernisse in den letzten Jahren, von Pandemie bis hin zu Kriegen, eine mutige und



zu reduzieren, sondern gewährleistet auch ein nachhaltiges Wirtschaftswachstum und verhindert gleichzeitig eine Übernutzung der Ressourcen.

Erneuerbare Energien spielen eine entscheidende Rolle beim Schutz der Artenvielfalt und der Ökosysteme und sorgen für ein gesundes Ernährungssystem für Menschen und den Planeten. Sie fördern außerdem eine saubere und effiziente Energiewende, bieten einen umweltfreundlichen Transport und fördern eine wettbewerbsfähige, grüne und digitale Industriestrategie.

Dadurch werden nicht nur die Treibhausgasemissionen erheblich reduziert, sondern auch die Energiekosten der Bürger erheblich eingespart.

Der Grüne Übergang der EU zu umweltfreundlicheren und nachhaltigeren Gebäuden schafft neue Beschäftigungsmöglichkeiten und stimuliert Innovation und Wachstum im Bausektor.

Als Vertreter der Institutionen erinnere ich mit Stolz daran, dass 5 Star den Superbonus gefördert hat. Dank dieser Maßnahme hatten Tausende Familien die Möglichkeit, ihre Häuser zu renovieren und aufzuwerten und sie so nicht nur energieeffizienter, sondern auch sicherer und komfortabler zu machen.



gen wir jedoch im Verzug. Dennoch freuen wir uns als 5-Sterne-Mitglied, eine vom Umweltschutz geleitete politische Kraft, dass die Europäische Union aus ihrem Dornröschenschlaf erwacht ist und beschlossen hat, einen konkreten Beitrag zum Wohl künftiger Generationen zu leisten.

konsequente Politik ohne Zögern erforderlich.

Der erste Schritt muss eine erhebliche Investition in erneuerbare Energien sein. Dies trägt nicht nur dazu bei, die Netto-Treibhausgasemissionen bis 2030 im Vergleich zu 1990 um mindestens 55 %

Erneuerbare Energien spielen eine entscheidende Rolle – Grüner Übergang der EU

Ebenso wichtig ist die Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden (EPBD), auch wenn Vertreter der italienischen Regierung unproduktive Debatten dagegen geführt haben. Diese Richtlinie ist von entscheidender Bedeutung, da Gebäude für etwa 40 % des Energieverbrauchs der EU und etwa 36 % ihrer CO₂-Emissionen verantwortlich sind.

Ziel der Richtlinie ist es, die Sanierung bestehender Gebäude zu fördern und sicherzustellen, dass künftige Gebäude zu „Niedrigstenergiegebäuden“ werden.

Gebäudesanierungspolitik erfordert europäische Fördermittel – Grüner Übergang der EU

Jetzt müssen wir jedoch einen Schritt nach vorne machen, denn eine umfassende europaweite Gebäudesanierungspolitik erfordert europäische Fördermittel. Theoretisch glaube ich, dass 99,9 % der Menschen die von der Europäischen Union geförderte Energiewende unterstützen. Dennoch können wir den Bürgern die Kosten dieser monumentalen Veränderung nicht aufbürden.

Die 5-Sterne-Bewegung hat einen „Energie“-Wiederaufbaufonds vorgeschlagen, ähnlich dem, der

während der Pandemie eingeführt wurde, teilweise dank der beträchtlichen diplomatischen Bemühungen des damaligen italienischen Ministerpräsidenten Giuseppe Conte.

Ein praktisches Beispiel könnte der US-amerikanische Inflation Reduction Act (IRA) sein, der eine Herausforderung für den europäischen Green-Deal-Industrieplan darstellt. Die USA streben danach, sich als Vorreiter im Kampf gegen den Klimawandel zu positionieren.

Dies könnte ausländische Investitionen in Bereichen wie Forschung und Entwicklung grüner Technologien

anziehen, möglicherweise auf Kosten Europas, und könnte auch zu einer Reihe von Zollschränken führen, die sich auf die Handelsdynamik auswirken könnten.

Zu den Themen, die wir heute wahrscheinlich untersuchen werden, gehört die Frage, wie die USA ihr Steuergutschriftssystem eingerichtet haben und wie es im Vergleich zur europäischen Realität abschneidet.

Steuergutschriften haben für den Superbonus sehr gut funktioniert und können auch in Europa zur Unterstützung des grünen Wandels beitragen.

KI-Supercomputer

9,2 Prozent mehr Neuzulassungen

EU-Autoabsatz im September schwächelt

Der europäische Automarkt zeigt im September erste Anzeichen von Abkühlung, wie aktuelle Daten des Europäischen Branchenverbands Acea veranschaulichen.

Im neunten Monat dieses Jahres wurden in der EU 861.062 Autos neu zugelassen.

Das klingt zunächst beeindruckend und markiert immerhin ein Plus von 9,2 Prozent im Jahresvergleich.

Doch der Teufel steckt im Detail: Trotz dieses Anstiegs bleibt der Markt weit hinter den Zahlen von vor der Corona-Pandemie zurück.

Im laufenden Jahr zeichnet sich zwar ein Zuwachs von 16,9 Prozent in den Neuzulassungen ab, dies entspricht jedoch in absoluten Zahlen nur 8 Millionen Fahrzeugen – im Vergleich zu den 10 Millionen im Jahr 2019.

Benziner nach wie vor am

beliebtesten

Die meisten EU-Länder zeigen seit Jahresbeginn ein robustes Wachstum im Automobilsektor. Ungarn bildet hier die Ausnahme.

Besonders bemerkenswert sind die Entwicklungen in Ländern wie Italien, das mit einem Zuwachs von 20,5 Prozent an der Spitze steht, dicht gefolgt von Spanien, Frankreich und Deutschland mit respektiven Wachstumsraten von 18,5 Prozent, 15,9 Prozent und 14,5 Prozent.

Interessanterweise verändert sich auch das Bild in Bezug auf die bevorzugten Antriebsarten.

Traditionelle Benzinmotoren sind zwar nach wie vor sehr beliebt und repräsentieren ein Drittel der Neuwagen, doch Hybridmodelle sind stark im Kommen und machen bereits ein Fünftel des Marktes aus.

Elektrofahrzeuge hingegen legen nur langsam zu, mit einem Marktanteil von 14,8 Prozent, verglichen mit 14,1 Prozent im Vorjahr.



by Peter Schäfer

Leichter Rückgang von 0,1 Prozent in Deutschland – Automarkt in der EU

Deutschland, als dominierender Markt in der EU, hat im September überraschenderweise einen kleinen Dämpfer erlebt. Ein marginaler Rückgang von 0,1% mag unscheinbar erscheinen, zeigt jedoch den Einfluss des deutschen Marktes auf die gesamteuropäische Entwicklung.

Ein Hauptfaktor für diese Entwicklung war ein plötzlicher Rückgang bei den Neuzulassungen von Elektroautos, der auf das Ende bestimmter staatlicher Förderungen im August zurückzuführen ist.

Auch wenn die Prognosen für das Ende 2023 ein Wachstum von 16 Prozent für den EU-Neuwagenmarkt vorhersagen, gibt es Anzeichen für Gegenwind im Jahr 2024. Unsichere Wirtschaftsaussichten, schwindende Kaufkraft, steigende Preise für Neuwagen, erhöhte Zinssätze und geopolitische Spannungen könnten den Markt belasten. Dann können auch mehr Autos produziert als verkauft werden. Kunden können dann mit hohen Rabatten rechnen.



Schmerzmittel-Epidemie in den USA

Namhafte Apotheken-Kette Rite-Aid beantragt Insolvenz

by Heinz Kölzer



Apotheken-Kette soll illegale Rezepte für Opioide eingelöst haben

Schmerzmittel-Epidemie in den USA – Inmitten zahlreicher Klagen und der andauernden Opioid-Krise in den USA hat die bekannte Apothekenkette Rite-Aid Gläubigerschutz nach Kapitel 11 des US-Insolvenzrechts beantragt.

Zentraler Vorwurf gegen Rite-Aid: Das Unternehmen soll Kunden illegale Rezepte für Schmerzmittel-Medikamente, insbesondere Opioide, eingelöst haben.

Im März dieses Jahres hat das US-Justizministerium Klage gegen Rite-Aid eingereicht, da es Warnzeichen bei verdächtigen Opioid-Rezepten ignoriert haben soll.

Trotz der Schwere der Vorwürfe weist Rite-Aid alle Anschuldigungen entschieden zurück.

Insolvenz als Schachzug?

Durch den beantragten Gläubigerschutz erhält Rite-Aid die Möglichkeit, seine Geschäfte weiterzuführen



und Schuldentrückzahlungspläne zu erstellen, ohne dass Gläubiger auf Unternehmensvermögen zugreifen können.

Um den Betrieb während des Insolvenzverfahrens aufrechtzuerhalten, wurde Rite-Aid eine Finanzierung von 3,45 Milliarden Dollar zugesagt.

Seit 1999 650.000 Tote durch Überdosis an Opioiden – Schmerzmittel-Epidemie in den USA

Neben den Vorwürfen im Zusammenhang mit den Opioiden steht Rite-Aid auch wegen seiner hohen Verschuldung unter erheblichem Druck.

Neben Rite-Aid werden auch weitere große Apotheken-Kette in den USA beschuldigt, die Opioid-Epidemie in den USA verschärft zu haben.

Die Statistiken sind alarmierend: Seit 1999 sind fast 650.000 Menschen in den USA an einer Überdosis von Opioiden gestorben.

Seit 2021 waren laut dem Centers for Disease Control and Prevention (CDC) über 75 Prozent aller Todesfälle durch Überdosis auf Opioide zurückzuführen, einschließlich verschreibungspflichtiger Schmerzmittel und illegaler Drogen wie Heroin.

Country Garden Zahlungsausfall drohend



Aktien brechen um 10 Prozent ein

by Jan Graupner

Drohender Zahlungsausfall bei Auslandsverbindlichkeiten

Country Garden drohender Zahlungsausfall – Der renommierte chinesische Immobilienkonzern Country Garden steht am finanziellen Abgrund: Das Unternehmen hat vor einem

möglichen Zahlungsausfall bei seinen Auslandsverbindlichkeiten gewarnt.

Diese prekäre Finanzlage wirkt sich bereits massiv auf die Aktienmärkte aus, indem die Aktien von Country Garden in Hongkong um etwa 10 Prozent gefallen sind.

Country Garden befindet sich mit Auslandsanleihen im Wert von 10,96 Milliarden Dollar und Fremdwährungskrediten über 42,4 Milliarden Dollar erheblich in der Kreide. Das Unternehmen kündigte kürzlich an, dass es Zahlungsschwierigkeiten gibt, die den Verkauf von Vermögenswerten und die Liquiditätssituation erheblich beeinträchtigen könnten. Dabei bleibt der Ausgang der Veräußerung von Vermögenswerten weiterhin ungewiss. Country Garden Zahlungsausfall drohend.

Der Konzern informierte darüber, dass ein Zahlungsausfall die

Gläubiger dazu veranlassen könnte, vorzeitige Rückzahlungen zu fordern oder gar Vollstreckungsmaßnahmen einzuleiten. Dies würde die ohnehin schon angespannte finanzielle Situation des Unternehmens weiter verschärfen.

Um die finanzielle Lage eingehend zu analysieren und Maßnahmen zur Krisenbewältigung zu ergreifen, hat Country Garden Berater hinzugezogen. Diese sollen die aktuelle Kapital- und Liquiditätssituation bewerten und Lösungsvorschläge unterbreiten.

Experten bringen eine mögliche Insolvenz von Country Garden ins Gespräch, sollten die Umschuldungen der Auslandsverbindlichkeiten nicht gelingen. Die finanzielle Situation des Konzerns bleibt angespannt, da sowohl Verbraucher als auch Banken zunehmend skeptisch sind: Verbraucher meiden Immobilienkäufe, während Banken bei neuen Engagements zögern.

Unklarheit über fällige Zahlungen – Country Garden Zahlungsausfall drohend

Zwei Anleihen von Country Garden im Wert von 66,8 Millionen Dollar sind bereits fällig geworden, und

es herrscht Unklarheit darüber, ob das Unternehmen die entsprechenden Zahlungen geleistet hat. Country Garden Zahlungsausfall drohend.

Zusätzlich zu diesen Unsicherheiten gibt es Berichte über Nichtzahlung von Tilgungszahlungen, die sich auf rund 60 Millionen Dollar belaufen, und weitere verpasste Zahlungen in den vergangenen Monaten.

Ultimatum für Zahlung der Auslandsverbindlichkeiten – Country Garden drohender Zahlungsausfall

Sollte bis zum 17. Oktober keine Zahlung erfolgen, könnten alle Auslandsverbindlichkeiten des Unternehmens als Zahlungsausfall gewertet werden.

Positive Nachrichten gibt es zumindest auf nationaler Ebene: Country Garden konnte sich mit seinen inländischen Gläubigern auf eine Verlängerung der Laufzeiten für Anleihen im Wert von etwa 2 Milliarden USD einigen.

Dies verschafft dem Unternehmen zumindest temporär etwas finanziellen Spielraum.



Naher Osten am Abgrund

UN-Generalsekretär António Guterres fordert Freilassung aller Geiseln

Naher Osten am Abgrund – Angesichts der bedrohlichen Lage im Nahen Osten hat UN-Generalsekretär António Guterres eindringlich die umgehende Freilassung aller von der Hamas entführten Geiseln sowie den raschen Zugang zu humanitärer Hilfe für den Gazastreifen gefordert.

Er betonte, dass beide Ziele legitim seien und nicht als Verhandlungsmasse dienen dürften.

Der Gazastreifen leide unter akutem Mangel an Wasser, Strom und anderen lebenswichtigen Gütern.

Die Vereinten Nationen verfügten über ausreichend Vorräte, um innerhalb weniger Stunden Nahrungsmittel, Was-

by Kerstin Thomanek

Auch der Chef der Weltgesundheitsorganisation (WHO), Tedros Adhanom Ghebreyesus appellierte sowohl an die Hamas als auch an Israel:

Die Hamas solle die zivilen Geiseln freilassen und Israel seine völkerrechtliche Verpflichtung zum Schutz der Zivilbevölkerung und Gesundheitseinrichtungen einhalten.

Er verurteilte die Angriffe der Hamas als barbarisch und ungerechtfertigt zugleich äußerte er große

600.000 Bewohner des Gazastreifens auf der Flucht – Naher Osten am Abgrund

Besorgnis hinsichtlich israelischer Angriffe auf palästinensische Zivilisten.

Tedros befürchtete außerdem eine humanitäre Tragödie durch die Aufforderung an 1,1 Millionen Menschen im Gazastreifen innerhalb kurzer Zeit vom Norden in den Süden des Gebiets umzusiedeln. Nach Angaben des israelischen

fer nach Israel eindringen.

Naher Osten am Abgrund – Es kam zu blutigen Angriffen der Hamas-Kämpfer in mehreren Orten im Süden Israels und zur Entführung von Menschen, darunter auch Deutsche.

Als Reaktion darauf beschloss die israelische Armee unablässig den Gazastreifen und sperrte das Palästinensergebiet komplett ab.

Die Lieferung von Treibstoff, Lebensmitteln und Trinkwasser wurde eingestellt, jedoch konnte die Wasserversorgung im südlichen Teil des Gazastreifens wiederhergestellt werden.

Israel rief zudem die Bewohner im Norden des Gazastreifens dazu auf, in den südlichen Teil zu fliehen, da eine Bodennoffensive seitens der israelischen Armee bevorstehe.

Bisher 30 US Bürger bei dem Hamas Angriff getötet – Naher Osten am Abgrund

Die Anzahl der US-Bürger, die im Nahost-Konflikt getötet wurden, ist auf 30 gestiegen. Das US-Außenministerium hat diese Information bereitgestellt und den Familien der Opfer sein Beileid ausgesprochen.

Darüber hinaus werden 13 amerikanische Staatsbürger vermisst, da sie von Hamas-Extremisten in den Gazastreifen verschleppt wurden. Die Angehörigen bitten dringend um ihre Freilassung.

In Zusammenarbeit mit Israel arbeitet die US-Regierung rund um die Uhr daran, ihren Aufenthaltsort zu ermitteln. Es gab auch einen Austausch von geheimdienstlichen Informationen zwischen den USA und Israel. Washington hat zudem Experten entsandt, um bei Geiselfreierungen taktische Beratung für die israelische Regierung anzubieten.

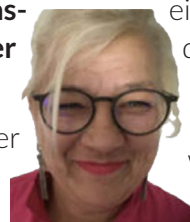


ser, medizinische Hilfsgüter und Treibstoff in den Gazastreifen zu bringen.

Allerdings müsse das UN-Personal sicherstellen können, dass diese Lieferungen ungestört verteilt werden könnten.

Militärs haben sich bereits über 600.000 Bewohner auf den Weg in den Süden gemacht.

Die Hamas hatte am 7. Oktober einen Großangriff auf Israel gestartet, bei dem tausende Raketen abgefeuert wurden und hunderte Kämp-



Gemäß Quellen innerhalb der Regierung erwägt Präsident Joe Biden in den kommenden Tagen einen Besuch in Israel. Eine endgültige Entscheidung wurde jedoch noch nicht getroffen, wie ein hochrangiges Regierungsmitglied gegenüber der Nachrichtenagentur AP sagte.

Ein solcher Besuch würde Joe Biden eine Möglichkeit bieten, nach den

brutalen Angriffen der militant-islamistischen Hamas vor Ort seine Solidarität mit dem israelischen Volk zu zeigen.

Allerdings wäre sein möglicher Besuch zu einer Zeit größter Sorge über eine erwartete israelische Bodenoffensive im Gazastreifen angesetzt – was eine Ausweitung des Konflikts und verheerende humanitäre Folgen

zur Folge haben könnte.

Der Iran als Hauptunterstützer der Hamas könnte Bidens Visite als Provokation betrachten. Arabische Länder könnten ebenfalls Anstoß an einer möglichen Israel-Reise des US-Präsidenten nehmen, insbesondere aufgrund der steigenden Zahl ziviler Opfer im Gazastreifen.

Palästinenserpräsident distanziert sich

Abbas lehnt es ab, Zivilisten auf beiden Seiten zu töten

by Sabrina Bock

Abbas' Fatah und Hamas bekämpfen sich

Palästinenserpräsident distanziert sich – Mehr als eine Woche nachdem die Terrororganisation Hamas Israel angegriffen hat, hat sich Palästinenserpräsident Abbas von ihnen distanziert.

Er erklärte, dass ihre Taten und Politik nicht das palästinensische Volk repräsentieren.

Palästinenserpräsident Mahmud Abbas hat klargestellt, dass er nichts mit der Terrororganisation Hamas zu tun haben möchte.

In einem Telefonat mit Venezuelas Präsident Nicolás Maduro betonte er, dass die Aktionen und Ideologien der Hamas nicht im Namen des palästinensischen Volkes sprechen.

Die Informationen stammen von der palästinensischen Nachrichtenagentur Wafa.

Abbas lehnt es ab, Zivilisten auf beiden Seiten zu töten.

Darüber hinaus forderte er alle Beteiligten dazu auf, Gefangene freizulassen.

Die Fatah unter Abbas' Leitung und die radikalislamische Hamas sind

erbitterte Rivale.

Abbas ist verantwortlich

für die Verwaltung des Westjordanlandes durch die palästinensische Autonomiebehörde sowie für den säkularen Flügel innerhalb der Palästinensischen Befreiungsorganisation (PLO).

Im Gazastreifen herrscht dagegen die Hamas vor.

Diese beiden größten Organisationen in Palästina waren in den letzten Jahren verfeindet.

Im Jahr 2006 gewann die Hamas bei den Wahlen und übernahm später nach blutigen Kämpfen schließlich auch Kontrolle über den Gazastreifen und vertrieb dort die Fatah-Fraktion.

Seitdem gilt Abbases Einfluss im Gazastreifen als begrenzt.

Die Fatah regiert weiterhin von Ramallah im Westjordanland aus die palästinensische Autonomiebehörde.

Es gab in den letzten Jahren Bestrebungen, eine Versöhnung zwischen beiden Gruppen zu erreichen.



PLO sei die einzige legitime Vertretung des palästinensischen Volkes – Palästinenserpräsident distanziert sich

Jedoch betonte Abbas bei seinem Telefonat mit Maduro, dass die PLO als einzige legitime Vertretung des palästinensischen Volkes gilt.

Laut Wafa sprach sich Abbas für einen friedlichen Widerstand aus, um die israelische Besatzung zu beenden.

Am 7. Oktober griff Hamas Israel an und feuerte tausende Raketen ab. Hunderte von Terroristen drangen auch nach Israel ein und verübten in verschiedenen Orten Massaker an Zivilisten sowie entführten über hundert Menschen in den Gazastreifen.

Als Reaktion darauf griff die israelische Armee den Gazastreifen an und sperrte das Palästinensergebiet komplett ab. Die Lieferungen von Treibstoff, Lebensmitteln und Trinkwasser wurden gestoppt.



Psychische Gesundheit

by Tomáš Zdechovský MEP



Psychische Gesundheit und seltene Krankheiten: eine versteckte Komorbidität

Wie jedes Jahr ist der Welttag der psychischen Gesundheit eine Gelegenheit, die Bedeutung der psychischen Gesundheit ins Rampenlicht zu rücken. Es stellt eine Gelegenheit dar, darüber nachzudenken, wie man das Wissen verbessern, das Bewusstsein schärfen und Maßnahmen vorantreiben kann, die sich mit allen Aspekten der psychischen Gesundheit befassen.

Der diesjährige Tag konzentriert sich auf die Notwendigkeit, den höchstmöglichen Standard an psychischer Gesundheit als grundlegendes Menschenrecht für alle Menschen sicherzustellen. Wie die WHO betont, umfasst dies das Recht auf Schutz vor psychischen Gesundheitsrisiken, das Recht auf verfügbare, zugängliche, akzeptable und qualitativ hochwertige Pflege sowie das Recht auf Freiheit, Unabhängigkeit und Inklusion in der Gemeinschaft.

In der EU ist jedes Jahr mehr als jeder sechste Mensch von einer psychischen Erkrankung betrof-



fen[1]. In vielen Fällen hat dies negative Auswirkungen auf die körperliche Gesundheit, das Wohlbefinden, die Familien, die sozialen Beziehungen und die Beschäftigung der Menschen.

Bestimmte gesellschaftliche Gruppen sind anfälliger für psychische Erkrankungen; Menschen mit schweren chronischen oder lebensbedrohlichen Erkrankungen sollten als solche betrachtet werden – auch Menschen mit einer seltenen Krankheit. Psychische Erkrankungen können bei diesen Erkrankungen eine „versteckte“, aber wichtige Komorbidität sein.

Eine aktuelle Untersuchung ergab eindeutig, dass die psychische Gesundheit ein zentrales Problem für Patienten mit seltenen Krankheiten und ihre Betreuer ist[2]. Es wurde festgestellt, dass das Leben mit einer seltenen Erkrankung „große Auswirkungen haben kann, einschließlich Angstzuständen, Stress, schlechter Stimmung, emotionaler Erschöpfung und Selbstmordgedanken“.

Es wurde außerdem festgestellt, dass „viele Ursachen für eine schlechte psychische Gesundheit

Probleme widerspiegeln, die sich speziell auf die Bewältigung einer seltenen Erkrankung beziehen, und dass Patienten/Betreuer an vielen Stellen ihrer Reise vom Einsetzen der Symptome an vor Herausforderungen stehen“. Darüber hinaus fühlen sich Patienten und Betreuer in vielen Fällen von medizinischem Fachpersonal nicht ernst genommen, wenn sie über die psychische Belastung ihrer Situation sprechen.

Eine von Eurordis im Jahr 2017 durchgeführte Umfrage ergab, dass 37 % der Menschen, die von einer seltenen Krankheit betroffen sind, unter Unzufriedenheit und Depressionen leiden – mehr als dreimal so viele wie in der Allgemeinbevölkerung[3].

Und laut einer Resolution der Vereinten Nationen aus dem Jahr 2021 besteht für Menschen mit einer seltenen Krankheit und ihre Familien ein „höheres Risiko, überproportional von Stigmatisierung, Diskriminierung und sozialer Ausgrenzung betroffen zu sein“ und „überproportional von Armut, Diskriminierung und mangelnder Würde betroffen zu sein“. Arbeit und Beschäftigung“.

Es gibt auch Belege für den Zusammenhang zwischen körperlicher Gesundheit und geistigem Wohlbefinden, wobei ein Zusammenhang zwischen der Schwere und der Komplexität einer körperlichen Erkrankung besteht. Die psychosoziale Vulnerabilität ist in diesen Bevölkerungsgruppen höher.

Phenylketonurie (PKU) ist ein konkretes Beispiel für eine seltene Krankheit, bei der die psychische Gesundheit eine entscheidende Rolle spielt. Menschen mit PKU können ein bestimmtes Protein in ihrer Nahrung nicht verstoffwechseln.

Wenn dies nicht behandelt wird, kann dies zu schwerer geistiger Behinderung sowie neurologischen, psychischen Gesundheits- und Verhaltensproblemen führen.

Die Standardbehandlung von PKU besteht in einer strengen Diät, die den Betroffenen minimale Mengen an natürlichem Protein pro Tag zulässt (das Äquivalent von nur einem Glas Milch); „Normale“ Lebensmittel sind strengstens tabu.

Es ist offensichtlich, dass die Einhaltung einer solch strengen und „asozialen“ Diät große Probleme für Patienten, Familien und Betreuer mit sich bringt. Nur wenige Menschen können die unverzichtbare Ernährungskontrolle ein Leben lang aufrechter-

alten. Doch selbst bei guter Kontrolle besteht im Laufe des Lebens ein höheres Risiko für Stimmungs-, Angst- und Aufmerksamkeitsstörungen.

Abgesehen von der Ernährung gibt es noch weitere Aspekte der psychischen Gesundheit: Unbehandelt kann PKU zu geistiger Behinderung mit hyperaktivem Verhalten und autistischen Merkmalen führen. Außerdem berichten Studien, dass bei Menschen mit PKU häufiger Niedergeschlagenheit und Depressionen auftreten[1].

Kinder und Jugendliche mit PKU haben Schwierigkeiten, sich zu konzentrieren, leiden unter Lernschwierigkeiten sowie Angstzuständen oder Depressionen. Darüber hinaus beschrieben 51 % soziale Ausgrenzung und problematische Beziehungen. Auch Betreuer oder Eltern von Kindern mit PKU zeigten erhebliche psychische und allgemeine Gesundheitsprobleme sowie negative Auswirkungen auf das Sozial- und Arbeitsleben[2]. Darüber hinaus berichten Menschen mit PKU häufig, dass sie Zugang zu psychologischen und psychiatrischen Diensten benötigen, und psychiatrische Erkrankungen kommen bei erwachsenen PKU-Populationen „sehr häufig“ vor[3].

Die Europäische Kommission hat kürzlich ihren umfassenden Ansatz zur psychischen Gesundheit veröffentlicht. Die Vereinten Nationen haben die Entwicklung wirksamer Programme zur Förderung der psychischen Gesundheit und der psychosozialen Unterstützung von Menschen mit einer seltenen Krankheit gefordert und die Koordinierung von EU-Maßnahmen zur Entwicklung und Förderung von Richtlinien und Programmen gefordert, die das Wohlergehen ihrer Familien und Betreuer verbessern.

Die WHO hat ihren Aktionsplan für psychische Gesundheit 2013–2030 aktualisiert, mit dem Ziel, die psychische Gesundheit und das Wohlbefinden aller zu fördern, psychischen Erkrankungen bei gefährdeten Personen vorzubeugen und eine universelle Abdeckung für psychische Gesundheitsdienste zu erreichen.

Stellen wir sicher, dass diese Initiativen wirklich umfassend sind und die Herausforderungen, denen sich Menschen mit einer seltenen Krankheit und ihre Familien gegenübersehen, nicht außer Acht lassen.

Angriff auf Israel

by Ingo Noack

Mehr als 300 Todesopfer bisher

Hamas startet großen Angriff auf Israel – Weiterhin Kämpfe an mehreren Orten

Angriff auf Israel – Die Gefechte auf israelischem Boden gehen nach den massiven Attacken der Hamas weiter. Es gibt immer mehr Tote auf beiden Seiten: Insgesamt wurden über 600 Opfer gemeldet. Zwei israelische Geiseln sollen befreit worden sein.

Die Lage rund um den Gazastreifen ist für die israelische Armee noch nicht vollständig unter Kontrolle. Militante Palästinenser befinden sich immer noch in Israel und es kommt zu Kämpfen an acht verschiedenen Orten, meldete das Militär. Dabei sind bereits 26 Soldaten getötet worden. Hunderte Angreifer von der Terrororganisation Hamas wurden getötet und Dutzende festgenommen.

Der Sperrzaun zum Gazastreifen wurde an insgesamt 29 Stellen durchbrochen, diese seien mittlerweile alle unter Kontrolle, erklärte die Armee weiterhin. Ein massiver Zaun entlang der Grenze sollte eigentlich Infiltrationen verhindern und verläuft auch tief unter der Erde mit modernster Technik ausgestattet.

Um weitere Eskalation zu vermeiden hat die Armee israelische Siedlungen nahe des Gazastreifens evakuiert und tausende Menschen sollten in andere Teile Israels gebracht werden. Auch im Norden Israels nahe der libanesischen Grenze wurden Bewohner dazu aufgerufen das Gebiet zu verlassen.

Es gab hunderte Todesopfer – Angriff auf Israel

Laut offiziellen Angaben starben bei dem palästinensischen Angriff etwa 300 Israelis während rund 1.590 Personen verwundet wurden.

Auf palästinensischer Seite im Gazastreifen wurden über 300 Men-

schen bei israelischen Gegenangriffen getötet und fast 2.000 verletzt, wie das örtliche Gesundheitsministerium bekannt gab. Israel griff nach eigenen Angaben 426 Ziele im Gazastreifen an.

Des Weiteren wurde am Morgen gemeldet, dass aus dem benachbarten Libanon Raketen- und Artilleriebeschuss auf Israel stattfand. Die Hisbollah-Miliz erklärte, sie habe Gebiete der Scheebaa-Farmen angegriffen, die von Israel besetzt sind. Die israelische Armee beschoss daraufhin als Reaktion das Gebiet, von dem aus geschossen worden sei.

Die UN-Beobachtertruppe im Libanon rief sowohl Israel als auch die Hisbollah zur Zurückhaltung auf.

Die Schebaa-Farmen werden laut den Vereinten Nationen zu den syrischen Gebieten gezählt, die von Israel 1967 besetzt wurden. Syrien sowie einige Parteien im Libanon sehen dieses Gebiet jedoch als libanesisch an. Vorher hatte die Hisbollah der Hamas zu ihrem „heldenhaften“ und „siegreichen“ Einsatz gegen Israel gratuliert und wird vom Iran unterstützt.

Das Militär berichtete zudem davon zwei Geiselnahmen beendet zu haben. Ob alle Geiseln überlebt haben ist unklar; seit Samstagmorgen hatten Hamas-Angreifer eine unbekannte Anzahl von Personen in ihre Gewalt gebracht.

Israel vollkommen vom Angriff überrascht

Als Reaktion auf die palästinensischen Angriffe beschloss Israel unter anderem Lieferungen von Strom-, Brennstoff- und Waren in den Gazastreifen einzustellen. Das Ziel ist es die militärischen und administrativen Möglichkeiten der Hamas und des

Islamischen Dschihad zu zerstören, sodass sie für viele Jahre nicht mehr fähig sein werden die Bürger Israels zu bedrohen oder anzugreifen, so das Büro von Regierungschef Benjamin Netanyahu nach einer Sitzung des Sicherheitskabinetts.



Benjamin Netanjahu wurde zitiert mit: „Wir beginnen einen langen und schwierigen Krieg, der uns durch einen mörderischen Angriff der Hamas aufgezwungen wurde“. Die erste Phase ende jetzt mit der „Vernichtung des größten Teils der feindlichen Kräfte, die in unser Gebiet eingedrungen sind“. Zugleich habe man eine Offensivphase eingeleitet, die ohne Einschränkung solange fortgesetzt werde bis alle Ziele erreicht seien.

Des Weiteren laufen Gespräche über eine Notstandsregierung im Hintergrund. Netanyahu hat den Oppositionsführern Jair Lapid und Benny Gantz angeboten einer solchen Regierung beizutreten laut einem Sprecher aus Netanyahus Likud-Partei.

Die Hamas hatte Israel am Samstag mit einer bisher nie dagewesenen Kombination von Großangriffen überrascht. Tausende Raketen wurden auf Israel abgefeuert während gleichzeitig ihre Kämpfer die stark gesicherte Grenze überwand. Es wird erwartet dass es in den kommenden Tagen zu massiven israelischen Operationen im Gazastreifen kommen wird – möglicherweise auch unter Einsatz von Bodentruppen.

Der gestrige Angriff erfolgte am jüdischen Feiertag Simchat Tora, dem letzten in einer Reihe von Festen. Israel wurde offenbar überrascht, ähnlich wie beim Beginn des Jom-Kippur-Kriegs 1973 als Ägypten und Syrien zunächst die Oberhand gewonnen hatten.

Ifo-Geschäftsklimaindex

Geschäftsklimaindex steigt um einen Punkt



by Joachim Schmitz

Unternehmen sehen kommende Monate weniger pessimistisch

Ifo-Geschäftsklimaindex – Der aktuelle Ifo-Geschäftsklimaindex in Deutschland zeigt erstmals nach einer längeren Phase des Rückgangs wieder eine positive Entwicklung.

Dies geht aus den neuesten Daten des Ifo-Instituts hervor, das monatlich rund 9.000 deutsche Unternehmen befragt, um den Geschäftsklimaindex zu ermitteln.

Der Geschäftsklimaindex stieg von 85,8 Punkten im September auf 86,9 Punkte im Oktober. Dieser Anstieg übertraf die Erwartungen der Experten und deutet auf eine gewisse Stabilisierung hin.

Die befragten Unternehmen zeigten sich etwas zufriedener mit ihren laufenden Geschäften und

waren weniger pessimistisch hinsichtlich der kommenden Monate.

Geschäftserwartungen im Dienstleistungssektor positiv

Im Verarbeitenden Gewerbe stiegen die Erwartungen für den Oktober leicht an, jedoch wurde die aktuelle Lage schlechter bewertet. Der Dienstleistungssektor verzeichnete eine deutliche Verbesserung im Geschäftsklima.

Die Unternehmen zeigten sich zufriedener mit ihren laufenden Geschäften, was auf eine gewisse Erholung in diesem Sektor hinweisen könnte.

Auftragslage in der Industrie bleibt schwierig – Ifo-Geschäftsklimaindex



Die Auftragslage in der Industrie bleibt nach wie vor schwierig, was auf die anhaltenden Herausforderungen in diesem Sektor hindeutet.

Im Handel haben die Unternehmen ihre Einschätzungen zur aktuellen Lage nach unten korrigiert.

Die Erwartungen für die kommenden Monate sind insbesondere im Großhandel pessimistischer.

Im Bauhauptgewerbe wurde die aktuelle Geschäftslage leicht schlechter bewertet.

Dennoch gibt es einen leicht optimistischeren Ausblick auf die kommenden Monate, auch wenn dieser nach wie vor von Pessimismus geprägt ist, so das Ifo-Institut.

by Jan Graupner

Kreditvergabe Unternehmen

Immer mehr Unternehmen kommen nicht mehr so leicht an Krediten%

Fast 30 Prozent der Unternehmen haben Schwierigkeiten bei der Vergabe von Krediten

die insgesamt schwache wirtschaftliche Lage im Land. Laut einer Umfrage Kreditvergabe Unternehmen - In des ifo-Instituts aus München berichteten Deutschland haben Unternehmen im September dieses Jahres 29,2 Prozent derzeit mit erheblichen Herausforderungen zu einer spürbaren Zurückhaltung der Banken bei Kreditverhandlungen. kämpfen, wenn es um die Aufnahme neuer Bankkredite geht.



Ein Grund dafür sind die gestiegenen Zinsen und dies markiert einen deutlichen Anstieg im Vergleich zu den Zahlen aus

Die deutsche Wirtschaft muss einen Rückgang des Bruttoinlandsprodukts verkraften

dem Juni, als nur 21,3 Prozent der Unternehmen ähnliche Schwierigkeiten bei der Kreditvergabe meldeten. Dies wiederum kann die wirtschaftliche Aktivität bremsen und dazu beitragen, die Inflation in Schach zu halten.

Steigende Zinsen spielen eine entscheidende Rolle

Die steigenden Zinsen spielen eine entscheidende Rolle bei diesem Trend.

In der Regel führen höhere Zinsen zu einer sinkenden Nachfrage und Vergabe von Krediten.

Aktuell liegt der Durchschnittszinssatz für Unternehmenskredite laut der KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau) bei mehr als 5 Prozent, was die Kosten für Unternehmensfinanzierungen erheblich erhöht.

Alle Branchen betroffen - Kreditvergabe Un-



ternehmen

Die Zurückhaltung der Banken ist in verschiedenen Branchen besonders stark spürbar. Im Dienstleistungssektor stieg der Anteil der Unternehmen, die von Zurückhaltung bei Kreditverhandlungen berichteten, von 21,8 Prozent im Juni auf 31,5 Prozent im September.

In der Industrie erlebte man einen Anstieg von 20,7 auf 27,7 Prozent.

Auch im Einzelhandel stieg der Anteil der betroffenen Unternehmen von 20,5 auf 28,2 Prozent.

Insgesamt zeigen sich die Banken in der Kreditvergabe zunehmend vorsichtig, insbesondere in Branchen, in denen wirtschaftliche Unsicher-

heiten oder Schwierigkeiten bestehen.

Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) - Ein Motor des deutschen Aufschwungs - Kreditvergabe Unternehmen

In der Nachkriegszeit, als Deutschland vor der gewaltigen Aufgabe stand, seine zerstörte Infrastruktur und Wirtschaft wieder aufzubauen, wurde 1948 die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) gegründet. Was als Instrument zur Umsetzung des Marshallplans begann, ist heute eine der führenden und effizientesten Förderbanken der Welt.

Mit Sitz in Frankfurt am Main hat die KfW ihre Mission über die Jahrzehnte stetig erweitert. Ursprünglich zur Fi-

finanzierung des Wiederaufbaus in Westdeutschland gegründet, fördert sie heute eine Vielzahl von nationalen und internationalen Projekten, die von der Entwicklungszusammenarbeit über Umwelt- und Klimaschutz bis hin zur Unterstützung von Start-ups und Kleinunternehmen reichen.

Ein besonderer Schwerpunkt der Bank liegt auf nachhaltigen Projekten. Die KfW ist ein Vorreiter in der Finanzierung von erneuerbaren Energien und hat maßgeblich zur En-

ergiewende in Deutschland beigetragen.

International unterstützt sie Entwicklungs- und Schwellenländer bei der Umsetzung von Projekten, die sowohl wirtschaftliches Wachstum fördern als auch ökologische und soziale Standards berücksichtigen.

Kreditvergabe Unternehmen – Ein weiteres Kernelement der Arbeit der KfW ist die Unterstützung des Mittelstands. Durch verschiedene Kreditprogramme und Förder-

initiativen trägt sie dazu bei, dass kleine und mittlere Unternehmen in Deutschland investieren, wachsen und Arbeitsplätze schaffen können.

In ihrer über 70-jährigen Geschichte hat die KfW bewiesen, dass eine Förderbank weit mehr als nur ein Finanzinstitut sein kann.

Sie ist ein Instrument der Wirtschaftspolitik, das aktiv zur Gestaltung der Zukunft beiträgt und dabei stets das Wohl der Gesellschaft im Blick hat.

by Dirk Rauh

Erzeugerpreise in Deutschland



Erzeugerpreise sinken so stark wie seit 1949 nicht mehr

Erzeugerpreise sinken im September um 14,7 Prozent

Erzeugerpreise in Deutschland – In Deutschland sind die Herstellerpreise im Durchschnitt um erstaunliche 14,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahr gefallen.

Dies markiert den stärksten Preisrückgang seit Beginn der Aufzeichnungen

im Jahr 1949 und stellt einen bemerkenswerten Kontrast zu den Rekordanstiegen im Vorjahr dar.

Im Jahr zuvor hatten die Herstellerpreise aufgrund einer Vielzahl von Faktoren, allen voran dem Russland-Ukraine-Konflikt, der die Preise für Energie und Rohstoffe in die Höhe trieb, einen his-

torischen Anstieg von 45,8 Prozent verzeichnet.

Dieser Anstieg hatte die Wirtschaft und die Verbraucher gleichermaßen belastet und zu Sorgen über die Inflation geführt.

Energiepreise fallen weiterhin

Der Hauptgrund für den dramatischen Preisrückgang im laufenden Jahr liegt vor allem in den Energiepreisen, die im Vergleich

zum Vorjahr um rund 35 Prozent gefallen sind.

Besonders auffällig ist der Rückgang bei den Strompreisen, die um beeindruckende 46,2 Prozent gesunken sind.

Leichtes Heizöl wurde 10,9 Prozent günstiger, während die Benzinpreise um 8,0 Prozent gefallen sind. Erdgas verzeichnete einen erheblichen Rückgang von 36,9 Prozent.



Im Gegensatz dazu waren Vorleistungsgüter wie Metalle, chemische Grundstoffe und Holz im Vergleich zum Vorjahr günstiger.

Allerdings belasteten höhere Preise für mineralische Baustoffe wie Kalk, Zement, Kies und Sand die Baubranche, die bereits mit anderen Herausforderungen wie Materialknappheit und Fachkräftemangel zu kämpfen hat.

Nahrungsmittel um 5,5 Prozent teurer – Erzeugerpreise in Deutschland

Ein weiterer bemerkenswerter Aspekt der aktuellen Preisentwicklung liegt in der Verteuerung von Nahrungsmitteln.

Nahrungsmittel insgesamt wurden um durchschnittlich 5,5 Prozent teurer als im Vorjahr.

Besonders deutlich stiegen die Preise für Zucker, die um erstaunliche 84,7 Prozent anstiegen. Auch verarbeitete Kartoffeln kosteten 28,5 Prozent mehr als im Vorjahr, während Obst- und Gemüseerzeugnisse um 17,2 Prozent teurer wurden.

Selbst Speiseeis wurde um 18,5 Prozent teurer.

Inflation: Ein Phänomen mit weitreichenden Auswirkungen – Erzeugerpreise in Deutschland

Inflation ist ein Begriff, der in den Schlagzeilen, beim Kaffeeklatsch und in den Finanzmärkten oft diskutiert wird. Aber was bedeutet er genau und warum ist er so wichtig?

Einfach ausgedrückt bezeichnet die Inflation den allgemeinen Anstieg der Preise für Güter und Dienstleistungen über einen bestimmten Zeitraum. Wenn die Inflation steigt, hat jede Einheit von Währung eine geringere Kaufkraft. Mit anderen Worten, man muss mehr zahlen, um dieselben Produkte oder Dienstleistungen zu erhalten.

Die Ursachen für Inflation können vielfältig sein. Oft ist sie das Ergebnis von Angebot und Nachfrage auf dem Markt. Wenn die Nachfrage nach Waren und Dienstleistungen das Angebot übersteigt, können die Preise steigen. Aber auch andere Faktoren, wie steigende Produktionskosten oder expansive Geldpolitik der Zentralbanken, können zu Inflation führen.

Ein moderates Maß an Inflation wird oft als Zeichen für eine gesunde Wirtschaft betrachtet. Es kann darauf hinweisen, dass die Verbrauchernachfrage robust ist und dass die Wirtschaft wächst. Doch zu hohe Inflationsraten können problematisch sein. Sie können die Kaufkraft der Verbraucher erheblich beeinträchtigen und zu wirtschaftlichen Verwerfungen führen.

Zentralbanken weltweit, wie die Europäische Zentralbank oder die US-amerikanische Federal Reserve, haben das Ziel, die Inflation in einem gewissen Rahmen zu halten. Dies tun sie durch geldpolitische Maßnahmen wie die Festlegung von Leitzinsen oder den Kauf von Anleihen.

Für Verbraucher bedeutet eine höhere Inflation im Allgemeinen, dass sie tiefer in die Tasche greifen müssen, um ihre täglichen Einkäufe zu tätigen. Für Sparer kann dies bedeuten, dass der reale Wert ihres Geldes über die Zeit abnimmt.

Insgesamt ist es wichtig, die Inflation im Auge zu behalten, da sie weitreichende Auswirkungen auf Wirtschaft, Politik und den Alltag der Menschen hat.

by Ingo Noack

Leitzins bleibt unverändert

Rückläufige Inflation sorgt für Zinsstabilität

Nach der zehnten Erhöhung in Folge bleibt der Leitzins nun gleich

Leitzins bleibt unverändert – Die Eu-

ropäische Zentralbank (EZB) hat nach einer Serie von zehn aufeinanderfolgenden Zinserhöhungen vorerst bes-

chlossen, die Zinssätze unverändert zu lassen. Dieser Schritt wurde nach einer Sitzung des EZB-

Rates in Athen bekannt gegeben, bei der zahlreiche wirtschaftliche Faktoren und Unsicherheiten berücksichtigt wurden.

Der Leitzins der EZB, der Einfluss auf die Geldpolitik im Euroraum hat, bleibt weiterhin bei 4,5 Prozent. Diese

Entscheidung markiert einen vorübergehenden Stopp der bisherigen Straffung der Geldpolitik.



Die Entscheidung der EZB erfolgt vor dem Hintergrund eines rückläufigen Inflationstrends im Euroraum. Die Inflationsrate war im September auf 4,3 Prozent gesunken, nachdem sie im August noch bei 5,2 Prozent gelegen hatte.

Die Europäische Zentralbank verfolgt das Ziel, mittelfristig stabile Preise im Euroraum sicherzustellen, und strebt eine Inflationsrate von 2,0 Prozent an. Die Entscheidung, die Zinssätze vorerst stabil zu halten, soll dazu beitragen, dieses Ziel zu erreichen.

Auch Einlagenzins bleibt unverändert

Der Einlagenzins, den Banken für bei der EZB geparkte Gelder erhalten, liegt derzeit bei 4,0 Prozent, dem höchsten Niveau seit 1999.

Dieser Schritt soll die Banken ermutigen, weniger Geld bei der EZB zu parken und stattdessen in die Wirtschaft zu investieren.

Die anhaltende Krise im Nahen Osten wird als neuer Unsicherheitsfaktor gesehen, der sich auf die Energiepreise auswirken könnte.

Eine mögliche Eskalation in der

Region könnte die weltweiten Energiepreise erhöhen und die wirtschaftliche Lage im Euroraum weiter belasten.

EZB korrigiert Wachstumsprognosen für Euroraum nach unten – Leitzins bleibt unverändert

Die EZB hat ihre Wachstumsprognosen für den Euroraum nach unten korrigiert und meldet eine Verschlechterung der Konjunkturaussichten.

Insbesondere Deutschland wird voraussichtlich in diesem Jahr eine leichte Schrumpfung der Wirtschaft verzeichnen.

Die Europäische Zentralbank: Hüterin des Euro – Leitzins bleibt unverändert

Die Europäische Zentralbank (EZB) mit Sitz in Frankfurt ist eine der bedeutendsten Finanzinstitutionen der Welt. Als Hauptwächterin über den Euro, der offiziellen Währung von 19 der 27 EU-Staaten, spielt sie eine zentrale Rolle in der europäischen Wirtschaftspolitik.

Gegründet wurde die EZB im Jahr 1998, und seitdem hat sie die Verantwortung, die Preisstabilität

im Eurogebiet zu gewährleisten. Dies tut sie hauptsächlich durch die Steuerung des Leitzinssatzes, wodurch sie direkten Einfluss auf Kredite und Anlagen in der Eurozone nehmen kann. Ein weiteres wichtiges Instrument der EZB ist die Geldpolitik, insbesondere in Zeiten von Wirtschaftskrisen, wie sie in den Jahren nach 2008 auftraten.

Die Entscheidungen der EZB werden häufig mit Spannung erwartet, da sie weitreichende Folgen für die Wirtschaft, den Arbeitsmarkt und das tägliche Leben der Bürger in Europa haben können. Dabei ist die Bank immer wieder Kritik ausgesetzt, sowohl von Politikern, die mehr nationale Kontrolle über die Geldpolitik fordern, als auch von Ökonomen, die ihre Maßnahmen als zu zögerlich oder zu aggressiv empfinden.

Doch unabhängig von der Kritik bleibt die EZB ein entscheidender Akteur auf der europäischen und globalen Bühne, mit dem klaren Ziel, die Stabilität und Prosperität des Eurogebietes zu sichern.

Siemens Energy Staatshilfen

by Heinz Kölzer

Wegen Milliardenverlusten sucht Siemens Energy beim Bund nach Hilfe

Staatshilfen in Milliardenhöhe und Garantien für Großaufträge gesucht

Siemens Energy Staatshilfen – Siemens Energy, eines der weltweit führenden Unternehmen im Bereich der Energieerzeugung und -übertragung, sieht sich mit massiven finanziellen Verlusten konfrontiert und sucht aktiv nach staatlicher Unterstützung, um die anhaltenden Schwierigkeiten zu bewältigen.

In diesem Zusammenhang werden Gespräche mit der Bundesregierung geführt, um staatliche Garantien zu erhalten

und mit Partnerbanken verhandelt, um Garantien für Großaufträge zu sichern.

Siemens Energy ist ein globaler Anbieter von Lösungen im Energiebereich und bietet Produkte und Dienstleistungen für konventionelle Kraftwerke, Übertragungstechnik sowie Windkraftanlagen. Trotz seiner umfassenden Expertise und Marktposition verzeichnete das Unternehmen in den letzten Quartalen erhebliche Verluste, was seine Notwendigkeit für externe Unterstützung unterstreicht.

Um langfristige Projekte zu finanzieren und die anstehenden Herausforderungen zu bewältigen, hat Siemens Energy in jüngster Zeit verstärkt auf Kreditlinien von Banken zurückgegriffen. Diese Maßnahme sollte dazu beitragen, das Unternehmen vorübergehend zu stabilisieren.

Parallel zu den Gesprächen mit Partnerbanken hat Siemens Energy einen Antrag auf staatliche Bürgschaften in Höhe von bis zu 15 Milliarden Euro gestellt



Siemens Ener-

gy-Tochter Gamesa vor großen Problemen

Ein weiterer Faktor, der Siemens Energy vor große Herausforderungen stellt, sind die Probleme bei Siemens Gamesa.

Siemens Energy übernahm Siemens Gamesa im Jahr 2022 mit dem Ziel, die Qualitätsprobleme zu lösen.

Die geschätzten Kosten für die Behebung dieser Probleme belaufen sich auf beeindruckende 1,6 Milliarden Euro, was die finanzielle Situation von Siemens Energy weiter verschlechtert.

Bundesregierung verwundert über Siemens – Siemens Energy Staatshilfen

Es gibt zunehmende Spannungen zwischen der Bundesregierung und der ehemaligen Muttergesellschaft Siemens AG. Während Siemens Energy aktiv staatliche Hilfe sucht, zeigt sich Siemens AG zurückhaltend bei der Unterstützungsforderung.

Die Tatsache, dass Siemens AG im-



mer noch 25,1 Prozent der Anteile an Siemens Energy besitzt, hat zu einem Konflikt zwischen den beiden Parteien geführt.

Die Bundesregierung hat bisher noch keine endgültige Entschei-

dung über die Gewährung staatlicher Unterstützung getroffen, befindet sich jedoch in aktiven Gesprächen mit Siemens Energy, wie das Bundeswirtschaftsministerium mitteilte.

Geschäftsklima im Wohnungsbau by Erwin Schultz

Erzeugerpreise sinken so stark wie seit 1949 nicht mehr

Geschäftsklima der deutschen Wohnungsbauer so schlecht wie seit 32 Jahren nicht mehr.

Geschäftsklima im Wohnungsbau – Das Geschäftsklima im deutschen Wohnungsbau hat einen historisch niedrigen Wert erreicht. Laut aktuellen Zahlen des Ifo-Instituts befindet es sich auf dem tiefsten Stand seit 1991. Experten zeigen sich besorgt über die Entwicklungen und Auswirkungen auf die Gesamtwirtschaft.

Die hohen Zinsen in Verbindung mit den rasant steigenden Baukosten machen viele Bauprojekte unrentabel. Dies führt dazu, dass Bauträger und Investoren zögern, in neue

Projekte zu investieren. Besonders alarmierend: Im September wurden 21,4% der Bauprojekte storniert – der höchste Wert in den letzten 11 Jahren.



Fast die Hälfte der Baufirmen klagt über Auftragsmangel – Geschäftsklima im Wohnungsbau

Mit 46,6% berichtet fast die Hälfte aller Baufirmen von einem deutlichen Auftragsmangel. Eine Situation, die das Ifo-Institut als „dramatisch“ beschreibt. Die derzeitige Stimmung unter den Baufirmen ist entsprechend gedrückt. Viele befürchten weitreichende wirtschaftliche Konsequenzen, sollten sich die Bedingungen nicht bald verbessern.

Der Deutsche Anlage-Immobilien Verbund (DAVE) sieht den Markt aktuell in einer Konsolidierungsphase. Eine Erholung des Marktes wird zwar erst für das kommende Jahr erwartet, doch zumindest gibt es Anzeichen dafür, dass das Schlimmste vorüber sein könnte. Eine positive Entwicklung ist, dass die Materialknappheit, die in der Vergangenheit für viele Verzögerungen gesorgt hat, nicht mehr das Hauptproblem darstellt.

Allerdings bleiben die Bedingungen für Neubauten herausfordernd.

Leitzins für Baubranche entscheidend – Geschäftsklima im Wohnungsbau



Die Entwicklung des Leitzinses wird in den kommenden Monaten entscheidend für die Erholung der Baubranche sein. Ein hoher Leitzins erhöht die Kreditkosten für Bauprojekte und kann damit die Rentabilität beeinflussen.

Die kriselnde Baubranche hat indirekte Auswirkungen auf die gesamte deutsche Wirtschaft. Ein Rückgang in der Bauproduktion und -investitionen in den nächsten Monaten ist zu erwarten. Ökonomen prognostizieren, dass diese Entwicklung zu einem Rückgang von bis zu 10 Prozent führen könnte.

Immobilien Anschlussfinanzierungen Zinserhöhung

by Joachim Schmitz

Zinserhöhung trifft vor allem Immobilienbesitzer mit kurzer Zinsbindung

Erhöhte Finanzbelastung droht bei Anschlussfinanzierungen wegen Zinserhöhung

Immobilien Anschlussfinanzierungen Zinserhöhung – Immobilienbesitzer in Deutschland könnten bald mit erhöhten finanziellen Belastungen konfrontiert werden, insbesondere wenn es um Anschlussfinanzierungen für ihre Immobilien geht.

Dies ist hauptsächlich auf die kürzlich gestiegenen Zinsen zurückzuführen. Die höheren Zinsen könnten dazu führen, dass die monatlichen Raten für diese Anschlussfinanzierungen beträchtlich ansteigen.

Dies könnte wiederum das Haushaltsbudget vieler Menschen überfordern.

Besonders betroffen von dieser Entwicklung könnten diejenigen sein, die Verträge mit kurzen Zinsbindungen abgeschlossen haben. Im ersten Quartal 2023 hatten etwa 17 Prozent der neu abgeschlossenen Verträge eine Zinsbindung von weniger als einem Jahr, während weitere 10 Prozent eine



Laufzeit von ein bis fünf Jahren aufwiesen.



Besitzer dieser Verträge könnten somit bei ihren Anschlussfinanzierungen mit deutlich höheren Raten konfrontiert werden.

Kein Ende der Zinserhöhungen in Sicht

Ein Ende der Zinserhöhungen ist zudem nicht in Sicht. Die Eu-

ropäische Zentralbank (EZB) hat den Leitzins bereits zum zehnten Mal in Folge erhöht, aktuell auf 4,5 Prozent, um die Inflation einzudämmen. Weitere Erhöhungen könnten folgen, was die finanzielle Last auf Immobilienbesitzer noch verstärken würde.

Angesichts dieser Entwicklungen fordert der Verbraucherzentrale Bundesverband (VZBV) Unterstützung für diejenigen, deren neue

Raten ihre finanziellen Mittel übersteigen könnten. Eine der vorgeschlagenen Maßnahmen sind Förderkredite durch die KfW-Bank für Verbraucher, die in finanzielle Not geraten.

Notverkäufe und Zwangsversteigerungen drohen bei Kreditnehmern mit variablen Hy-

pothekendarlehen – Immobilien Anschlussfinanzierungen Zinserhöhung

Trotz der erwarteten erhöhten Belastungen gehen Experten jedoch nicht von einer Welle von Notverkäufen und Zwangsversteigerungen aus. Allerdings könnten Kreditnehmer, die variable Hy-

pothekendarlehen aufgenommen haben, durch die steigenden Zinsen besonders stark betroffen sein.

In solchen Fällen warnt Creditreform vor möglichen Zwangsversteigerungen und sogar vor Privatinsolvenzen, die daraus resultieren könnten.

Anstieg der Dispozinsen

by Kerstin Thomanek

Seit Ende 2022 Anstieg der Dispozinsen um 2 Prozent



Dispozinsen erreichen im Oktober Durchschnitt von 12 Prozent

Anstieg der Dispozinsen – Zum 1. Oktober verzeichnet Deutschland erneut einen Anstieg der Dispozinsen.

Aktuell liegt der durchschnittliche Zinssatz für Dispositionskredite (Dispozinsen) bei ca. 12 Prozent, ein Anstieg von mehr als zwei Prozentpunkten seit Ende 2022.

Ende 2022 betragen die Dispozinsen laut Daten von 176 Banken und Sparkassen im Durchschnitt 9,94 Prozent.

Dies bedeutet, dass innerhalb weniger Monate eine erhebliche Erhöhung stattgefunden hat, die Verbraucher finanziell belastet.

EZB-Zinserhöhungen als Hauptsache

Der primäre Faktor für die steigen-

den Dispozinsen sind die Zinserhöhungen der Europäischen Zentralbank (EZB).

Viele Geldinstitute koppeln ihre Dispozinsen direkt oder indirekt an den EZB-Leitzins oder den Drei-Monats-Euribor, wodurch Erhöhungen unmittelbare Auswirkungen auf die Kreditzinsen für Verbraucher haben.

Es gibt jedoch signifikante Unterschiede bei den Zinssätzen der einzelnen Banken und Sparkassen.

Die Spanne der Dispozinsen reicht von 3,62 Prozent bis 15,49 Prozent.

Diese Daten basieren auf Untersuchungen von 80 Geldinstituten und zeigen, dass Kunden je nach Bank mit sehr unterschiedlichen Konditionen konfrontiert werden.

Rufe nach Obergrenze für Dispoz-

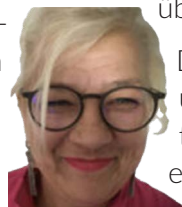
insen – Anstieg der Dispozinsen

Aufgrund der schnellen und signifikanten Steigerungen der Dispozinsen befürworten Verbraucherschutzminister der Bundesländer die Einführung einer gesetzlichen Obergrenze für Dispozinsen. Sie argumentieren, dass diese Maßnahme notwendig ist, um Verbraucher vor übermäßigen Kosten zu schützen.

Demgegenüber lehnen Banken und Sparkassen staatliche Interventionen in die Zinspolitik entschieden ab.

Die Deutsche Kreditwirtschaft argumentiert, dass ein wettbewerbsintensiver Bankenmarkt im Interesse der Verbraucher liegt.

Kunden könnten von einem breiten Angebot profitieren und durch Auswahl des passenden Instituts selbst die Konditionen für ihre Dispokredite bestimmen.





by Vivien Grammowski

Rückblick auf die Flutkatastrophe Sommer 2021

fanden sich Bilder, wie Wale ihren Kopf mit Algen bedecken oder per Flossenhieb aus dem Wasser befördern.

Das war Anlass genug, sich stärker mit dem tierischen Kelping zu auseinandersetzen.

Wale rubbeln sich mit Algen ab

Die einzige wissenschaftliche Erkenntnis war bislang, dass Wale gern mit Algen spielen.

Nun kommen weitere Erklärungen hinzu. Die Tiere müssen sich oft häuten, um Bakterien zu entfernen.

Dabei hilft es ihnen, sich mit der Algenmasse abzureiben.

Zudem hindern die Algen einige Bakterienarten daran, sich auf der Haut auszubreiten.

Wale leiden aufgrund ihrer Größe darunter, dass sie von kleinen Lebewesen als Wirt benutzt werden, beispielsweise von Läusen.

Das Abreiben mit Algen entfernt diese Parasiten, die sich oft ihr ganzes Leben lang auf Walhäuten einnisten.

Rubbeln gegen unerwünschte Gäste wurde auch schon bei Delfinen beobachtet, die das an Schwämmen und Korallen tun.

Wale suchen nach Algen

Die Forscher beobachteten Wale, die aktiv nach dem aus Algen bestehenden Seetang suchten. Nachdem sie fündig geworden waren, stellten sie verschiedene Dinge mit ihm an. Sie rieben sich ein, warfen mit ihm und drapierten ihn auf dem Kopf.

Das australische Team geht aufgrund seiner Beobachtungen aber davon aus, dass die Tiere mittels des Umgangs mit den Algen auch ihre Bewegungen trainieren und ihre Koordinationsfähigkeit optimieren.

Warum Wale ihren Kopf gern mit Tang bedecken, ist jedoch noch nicht endgültig geklärt.

Da ihnen feines Haar aus dem Haupt wächst, genießen sie es vielleicht einfach nur, die Berührung auf der Haut zu spüren.

Wale

Warum Wale Algen mögen

Neue Forschungen über Wale

Forscher der Universität Griffith im australischen South East Queensland haben neue Erkenntnisse zum Verhalten der Wale gewonnen.

Bislang nahm man an, dass nur einige Arten das sogenannte Kelping zeigen. Das bezeichnet den Umgang mit Algen.

Nun fanden sie heraus, dass alle Wale es mögen, sich mit den grünen Lebewesen zu beschäftigen, vom kleinen Schwertwal bis zum riesigen Blauwal.

Das Forscherteam, darunter der deutsche Wissenschaftler Olaf Meynecke, wertete die Aufzeichnungen einer Datenbank aus. Darin

Das süße Gold Zucker

by Martina Raspudic

Warum die Zuckerpreise so stark angestiegen sind

80 Prozent des Zuckers wird aus Zuckerrohr gewonnen

Das süße Gold Zucker – Zucker, das süße Gold, das unsere Kaffees versüßt und unsere Kuchen veredelt, ist weit mehr als nur eine Beilage in unseren Küchenschränken.

Es ist ein globales Produkt, das Welthandelsströme beeinflusst und in fast jedem Land der Erde konsumiert wird.

An der Spitze der Zuckerproduktion stehen Indien und Brasilien als die unangefochtenen Titanen, dicht gefolgt von der Europäischen Union.

Während diese Regionen den Zuckermarkt dominieren, ist die Art des Zuckers, die sie produzieren, bemerkenswert unterschiedlich.

Interessanterweise stammen nur 20 Prozent des weltweit produzierten Zuckers aus Zuckerrüben.

Der überwältigende Rest, satte 80 Prozent, wird aus Zuckerrohr gewonnen.

Preise für Rohrzucker steigen in der EU um 56 Prozent



Seit 2020 haben die Zuckerpreise einen beispiellosen Anstieg erlebt.

Der Preis für Rohrzucker ist um 54 Prozent gestiegen, während der EU-Zuckerpreis sogar um 56 Prozent zugelegt hat.

Die Gründe? Ein Cocktail aus schlechten Ernten und einer erhöhten Nachfrage, insbesondere durch den wachsenden Konsum von süßen Lebensmitteln und Getränken.

Das süße Gold Zucker

In vielen Schwellenländern, zum Beispiel, kostet eine Limonade

oft weniger als sauberes Trinkwasser.

Für die deutschen Verbraucher mag es überraschend sein, dass der Zuckerpreis in ihrem Land zu den höchsten weltweit gehört.

Die Zuckerrübenverbände des Landes führen die hohen Kosten auf zwei Hauptfaktoren zurück:

den Fokus auf Nachhaltigkeit in der Produktion und die gestiegenen Produktionskosten.

Schutzzölle der EU macht ausländischen Zucker teuer – Das süße Gold Zucker

Ein entscheidender Faktor, der die Zuckerpreise in der EU beeinflusst, ist die Politik der Zuckerschutzzölle. Durch das

Erheben von Zöllen auf ausländischen Rohrzucker stellt die EU sicher, dass dieser teuer bleibt. Dies ermöglicht es dem heimischen Zucker, wettbewerbsfähig auf dem Markt zu bleiben.

Es könnten sich aber Änderungen anbahnen. Die EU plant derzeit ein Freihandelsabkommen mit Mercosur, einer südamerikanischen Handelsorganisation.

Wenn dieses Abkommen Realität wird, könnten Agrarprodukte, einschließlich Zucker, zollfrei in die EU eingeführt werden.

Dies könnte die Mengen und Preise von Zucker in der EU dramatisch beeinflussen.

Krankheitserreger

by Sabrina Bock

Alte Krankheitserreger setzen sich frei

Der Klimawandel bringt neue Krankheitserreger hervor

Bislang standen als Folgen des Klimawandels die veränderten Temperaturen und die damit verbundenen Wetterphänomene im Fokus.

Doch nun zeigen Forschungsergebnisse, dass auch Krankheitserreger Probleme bereiten.

Wenn das arktische Eis schmilzt, setzt es nicht nur Wasser frei. Auch mehrere Millionen von Mikroben werden zum Leben erweckt. Bislang war es schwierig für die Forschung, eine klare Risikoabwägung zu treffen.

Nun wies das Fachmagazin „The Conversation“ darauf hin, dass sich unter den winzigen Organismen auch Krankheitserreger befinden.

Forscher halten es für möglich, dass sie Menschen und Tiere infizieren können.

Sibirische Krankheitserreger kamen aus Permafrost

Ein bedenkliches Beispiel zeigte sich 2014. In diesem Jahr erweckten französische Forscher ein Virus zum Leben, das sie dem russischen

Permafrost entnahmen. Nach 30 Jahrtausenden wurde es, nun nicht mehr tiefgekühlt, aktiv.

Der Krankheitserreger entpuppte sich als unbekanntes Variante des Typs Riesenvirus. Neben den Familien der Megaviren und der Pandoraviren gibt es seitdem den Pithovirus sibericum, benannt nach dem Fundort Sibirien.

Krankheitserreger

Zwei Jahre später brach in Westsibirien Milzbrand aus. Der Krankheitserreger befreite sich ganz von selbst aus dem Permafrostboden. Die Ursache lag in dessen Auftauen aufgrund der überraschend milden Temperaturen.

Zunächst starben mehr als 2000 Rentiere, bevor ein Forscherteam die verbliebenen 40000 impfte. Doch auch über 70 Menschen erkrankten an dem Krankheitserreger, obwohl der Verursacher, das Bakterium *Bacillus anthracis*, für Menschen im Allgemeinen nicht gefährlich wird. Ein Junge starb.

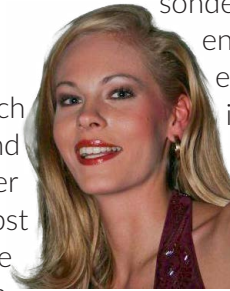
Forscherteam untersuchte alte Krankheitserreger

Ein internationales Forscherteam untersuchte, was freigesetzte, alte Krankheitserreger anrichten können. Dafür setzten sie eine Software ein, die die US-amerikanische Michigan State Universität entwickelt hatte.

Sie fanden heraus, dass die Organismen nicht nur überleben, sondern sich auch weiterentwickeln können. Dabei ist es sogar möglich, dass einige Arten vorherrschend werden. Das könnte große Veränderungen in der Ökologie verursachen, vor allem das Aussterben der Tierarten, die als Wirte für die Krankheitserreger dienen.

Viren, die aus Eisschichten freigesetzt werden, können grundsätzlich gefährlich werden. Wissenschaftler vermuten, dass die Krankheitserreger von HIV ebenso wie von Ebola und Corona zunächst Tiere befielen und dann zum Menschen übergingen.

Diesen Weg befürchtet man nun auch bei den Mikroben, die durch Eisschmelze frei werden.





BERLIN MORGEN



**Der Abschwung im deutschen
verarbeitenden Gewerbe hat
sich im November abgeschwächt
– PMI**

Impressum
Berlin Morgen
BM Media Ltd., Brussels Belgium
BM Ltd
VAT: BE0757939588
Web: Berlinmorgen.de
Mail: info@berlinmorgen.de

Bd Barthélémy 20 1000 Bruxelles Belgium
Tel: 0032465692907
Director: Vera Goeminne
Editor: Ingo Noack
Bildnachweise – Alle Bildnachweise finden Sie
hier



@BerlinMorgen